

RECHTOBLER

Gemeindeblatt

Juni/Juli 2021

Information zum Versorgungsunterbruch in der Wasserversorgung Rehetobel

Am Sonntag, 6. Juni, früh ereignete sich ein Rohrbruch in der St.Gallerstrasse. Dies hatte zur Folge, dass das Reservoir «Ob dem Holz» leer wurde und sich auch das Leitungsnetz entleerte. Geschätzte 500 m³ Wasser flossen innert weniger Stunden aus dem gebohrten Rohr. Nachdem der defekte Leitungsabschnitt eruiert war, konnte dieser ausser Betrieb genommen werden und das Leitungsnetz und Reservoir ab dem Pumpwerk «Brunnen» wieder gefüllt werden.

Gemäss der Unterlagen handelt es sich bei der gebohrten Leitung um eine duktile Gussleitung aus dem Jahr 1977. Effektiv war es eine Graugussleitung, wie man sie vor rund 100 Jahren verbaut hatte. Bei der defekten Stelle befand sich gewaschenes Geröll um die Leitung, welche nur im Erdreich verlegt war. Das Wasser fand seinen Weg unter der Kantonsstrasse durch und richtete Schaden an der Kantonsstrasse an. Schon am Sonntag wurden die betroffenen Liegenschaften provisorisch an die Wasserversorgung angeschlossen. Am Montagmorgen, 7. Juni, begannen die Arbeiten zur Sanierung der Leitung. Aufgrund des Alters und der Situation wurde entschieden, ca. 60 m der Leitung und den Kombischieber, welcher nicht ganz zu schliessen war, komplett zu ersetzen. Die Erneuerung der Leitung wird in diesen Tagen abgeschlossen.

Mit Martin Roth vom Tiefbauamt AR (TBA) wurde bereits am Sonntag die Situation vor Ort beurteilt. Die notwendige Sanierung aufgrund des Schadens der Kantonsstrasse wird in Absprache mit dem TBA erfolgen. Das TBA prüft, ob der gesamte Abschnitt der Kantonsstrasse, mit den baulichen Anpassungen zum behinderten gerechten Ausbau der Postautohaltestelle, einer Gesamterneuerung unterzogen werden soll.

Während der Arbeiten an der Leitung in der Kantonsstrasse ereignete sich am 16. Juni, ca. 2.00 Uhr, ein weite-

rer Rohrbruch in der Sonnenbergstrasse. Dieser hatte zur Folge, dass der Sonnenberg komplett vom Netz getrennt werden musste. Nach der Reparatur der Leitung mit einer Rohrschelle konnte am Morgen der Sonnenberg wieder mit Wasser versorgt werden. Jedoch barst die Leitung am Abend ca. 1 m weiter erneut. Was zu einem erneuten Unterbruch der Wasserversorgung des Sonnenberg führte. Bei dieser gebohrten Leitung handelt es sich um eine duktile Gussleitung, welche vor ca. 40 Jahren verlegt wurde. Die Leitung ist eigentlich in einem guten Zustand, weist jedoch partiell Schäden auf, welche durch elektrochemische Korrosion verursacht werden können. Dieser Abschnitt der Leitung wurde mit einem Provisorium in der alten Leitung überbrückt. Durch diese Massnahme kann der Ersatz dieses Abschnittes ohne grossen Zeitdruck geplant werden. Aufgrund dieser Massnahme ist ein Hydrant für die Feuerwehr nicht zum Wasserbezug geeignet.



Neu eingebautes Schieberstück.

Ich bitte um Verständnis, dass die Wasserversorgung nicht jederzeit zur Verfügung steht und es zu ungeplanten Unterbrüchen kommen kann. Danke an alle beteiligten Personen und Firmen, die sich darum kümmern, dass ein Versorgungsunterbruch rasch behoben werden kann.

*Für die Wasserversorgung,
Richard Sennhauser, Gemeinderat*

In eigener Sache

Erwerb Grundstück St. Gallerstrasse 7

Dem Gemeinderat bietet sich die Möglichkeit, die beiden Stockwerkanteile an der St. Gallerstrasse 7 (mit VOLG-Laden und einer 5¹/₂ Zimmer-Wohnung) käuflich zu erwerben. Der ausgehandelte Kaufpreis beziffert sich auf CHF 1.3 Millionen. Ein Kaufvertrag befindet sich in Ausarbeitung. Mit dem Erwerb dieser zwei Anteile würde die Gemeinde Besitzerin des gesamten Gebäudekomplexes, was den kommenden Unterhalt und die folgenden Sanierungsarbeiten wesentlich vereinfacht. Zudem könnte die Zukunft des Dorfladens gesichert und somit der Standort der Gemeinde gestärkt werden.

Der Kaufpreis entspricht den ermittelten Schätzungswerten. Die Finanzierung erfolgt aus dem Finanzvermögen und stellt dort lediglich eine Umlagerung dar. Der Kauf generiert zudem marktgerechte Mietzinseinnahmen.

Aufgrund der geltenden Gemeindeordnung ist der Kaufvertrag dem fakultativen Referendum zu unterstellen. Dies erfolgt in der Zeit vom 1. bis 30. September 2021, mit entsprechender Publikation und weiteren Ausführungen Ende August im Gmäandsblatt.

Entschädigungsreglement der Gemeinde Rehetobel

Der Gemeinderat hat auf Vorschlag der Finanzkommission an seiner Sitzung vom 11. Juni 2021 ein Entschädigungsreglement für die Gemeinde Rehetobel genehmigt und zuhanden des fakultativen Referendums verabschiedet. Das neue Entschädigungsreglement bleibt im Rahmen der durchschnittlichen Kosten für die Gemeindeexekutive der letzten Jahre und führt zu keinen direkten Mehrkosten für die Gemeinde.

Die bisherige Regelung der Entschädigungen für Gemeindepräsident/-in, Mitglieder des Gemeinderates sowie der Kommissionen basiert auf verschiedenen gemeinderätlichen Beschlüssen aus den Vorjahren. Es existiert bisher kein Reglement, welches die Entschädigungen übersichtlich und transparent regelt.

Die althergebrachte Fokussierung auf Sitzungsgelder als Hauptform der Entschädigung ermöglichte Fehlanreize und führte zu einer Intransparenz gegenüber der Bevölkerung.

Das erstmalige Entschädigungsreglement weist folgende Eigenschaften auf:

- Trennung Reglement und Beiblatt mit den Entschädigungshöhen, um bei zukünftigen Veränderungen der Entschädigungen nicht das gesamte Reglement dem fakultativen Referendum unterstellen zu müssen.
- Keine Sitzungsgelder mehr: Gemeinderäte werden neu über drei Bausteine entschädigt: Grundpauschale für den Einsitz im Gemeinderat, Pauschalbeträge für jedes ausgeübte Ressort, Spesenpauschale.
- Das Sitzungsgeld von nicht gemeinderätlichen Kommissionen wird auf einen zeitgemässen Betrag erhöht.

Dieses neue Reglement und das Beiblatt zum Entschädigungsreglement werden in der Zeit vom 1. bis 30. September 2021 gemäss Art. 20 der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum unterstellt. Die Publikation erfolgt im Gmäandsblatt und den übrigen amtlichen Publikationsorganen Ende August. Die Aufschaltung von Reglement und Beiblatt erfolgt zu gleicher Zeit auf der Homepage der Gemeinde.

Reglement «Rehetobel dankt, 2020–2069» und Verleihung der «Dankesmünze» 2021

Auf Antrag der Kulturkommission hat der Gemeinderat in Art. 2 (Definition) und Art. 4 (Präsent) zwei kleine Änderungen vorgenommen: Bei Art. 2 wurde das Wort «Leistungen» durch «Engagements und Leistungen» ersetzt und in Art. 4 das Wort «Gedenkmünze» in «Dankesmünze» umgewandelt. Zudem hat er dem Vorschlag der Kulturkommission für die diesjährige Ausrichtung der «Dankesmünze» zugestimmt.

Auf den Aufruf der Kulturkommission sind aus der Bevölkerung keine Vorschläge eingereicht worden.

Kreditfreigaben

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 11. Juni 2021 folgenden Kreditfreigaben zugestimmt:

a) CHF 20'000.00 für Ingenieurleistungen für die neue Wasserleitung Heidenerstrasse

Im Abschnitt Zittäfeli bis Einlenker Alte Landstrasse wird die Kantonsstrasse (Heidenerstrasse) erneuert. Zusammen mit dieser Sanierung sollen eine neue Wasserleitung im Bereich des Strassenkörpers eingebaut und die alte Wasserleitung in der Alten Landstrasse ergänzt werden. Für die geplante Ausführung im Jahr 2023 wird mit Kosten von rund CHF 200'000.00 gerechnet.

b) CHF 170'000.00 für die Sanierung der Schulhausfassade

Seit dem Schulhausanbau im Jahr 2004 sind Mängel an der Fassade vorhanden. Vor allem bei einem Gruppenraum und in der Bibliothek mussten immer wieder Wassereintritte festgestellt werden. Die Sanierung der Fassade erfolgt nun in den kommenden Sommerferien. Der Gemeinderat hat die Arbeitsvergaben genehmigt. Aufgrund der Wassereintritte muss auch das Flachdach saniert werden. Die Ausführung ist im Herbst geplant.

c) CHF 200'000.00 für die Bühnensanierung im Gemeindezentrum und CHF 20'000.00 als Kreditüberschreitung im Rahmen der weiteren Sanierungsarbeiten

Die Bühne im Gemeindesaal ist in die Jahre gekommen und viele Komponenten entsprechen nicht mehr dem heutigen Standard. So sind die Vorhänge feuerpolizeilich abgeschrieben, die Seilzüge haben keinen Kinderschutz und entsprechen auch sonst nicht den Sicherheitsanforderungen. Die Elektroanlagen und das gesamte Beleuchtungssystem sind anzupassen und zu erneuern und auch der Bühnenboden bedarf dringend einer Sanierung. Zudem soll ein Beamer fix installiert werden.

d) CHF 75'000.00 für die Sanierung der Garderoben Turnhalle und CHF 40'000.00 als Nachtragskredit

Seit längerem sind die Nasszellen in den Garderoben nicht mehr intakt und die Belüftung ist zu klein konzipiert. Deshalb ist vorgesehen, im Jahr 2021 die Duschen und die Garderoben inkl. Lüftung zu sanieren. In der Investitionsrechnung 2021 ist hierfür ein Betrag von CHF 75'000.00 vorgesehen. Eine zusätzliche Analyse hat nun gezeigt, dass eine neue Belüftungsanlage dringend und unverzichtbar erforderlich ist. Sämtliche Räumlichkeiten haben in den vergangenen Jahren stark gelitten. Zusätzlich müssen neue Leitungen verlegt werden und in den Duschen gibt es anstelle von Plättliböden neue unterhaltsfreundliche Gussböden. Diese zusätzlichen Arbeiten haben zum nun beschlossenen Nachtragskredit geführt.

**Anpassung Schulgeld
Sekundarschule Trogen**

Der Gemeinderat hat der Anpassung des Schulgeldes für das Schuljahr 2022/2023 auf neu CHF 22'745.00 pro Schüler/-in zugestimmt.

Auf das Schuljahr 2022/2023 erwartet die Sekundarschule nach heutigem Kenntnisstand 131 Lernende aus den drei Vertragsgemeinden. Gestützt auf die Abrechnung des Kalenderjahres 2020 rechnet die Kommission im Schuljahr 2022/2023 mit Kosten von CHF 22'745.00 pro Schüler/-in. Dies sind rund CHF 1'700.00 weniger als im aktuellen Schuljahr.

Neuwahl in die Jugendkommission

Der Gemeinderat hat Mireille Bucher, Jg. 2002, als neues Mitglied in die Jugendkommission gewählt.

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass Mireille Bucher, welche bereits während ihrer Oberstufenschulzeit den Jugendraum mitgeleitet hat, viele neue Impulse setzen kann. Derzeit besucht sie die Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen und führt im Rahmen ihrer Maturaarbeit ein Projekt mit Jugendlichen zum Thema Partizipation (Gestaltung Jugendraum Rehetobel) durch. Sie möchte sich weiterhin für einen aktiven Einbezug der Jugendlichen in den Betrieb und die Betreuung des Jugendraumes einsetzen und die Jugendlichen in Entscheidungsprozesse einbeziehen.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Während der Sommerferien von Montag, 12. Juli 2021 bis Freitag, 13. August 2021, sind die Büros der Gemeindeverwaltung und des Zivilstandsamtes Vorderland AR jeweils am Nachmittag geschlossen.

Montag	09.30 Uhr bis 11.30 Uhr	nachmittags geschlossen
Dienstag	09.30 Uhr bis 11.30 Uhr	nachmittags geschlossen
Mittwoch	09.30 Uhr bis 11.30 Uhr	nachmittags geschlossen
Donnerstag	09.30 Uhr bis 11.30 Uhr	nachmittags geschlossen
Freitag	09.30 Uhr bis 14.00 Uhr	durchgehend geöffnet

**Voranzeige Jungbürgerfeier für
den Jahrgang 2003**

Die diesjährige Jungbürgerfeier findet am **Freitag, 24. September 2021 ab 18.00 Uhr** in Trogen statt. Die Jugendlichen werden persönlich eingeladen.

**Mitwirkungsverfahren Strategie
Siedlungsentwicklung nach Innen,
Entwicklungskonzept**

Der Gemeinderat hat die Mitwirkungsfrist bis Ende Juli 2021 verlängert.

Nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet erst nach den Sommerferien, am **Mittwoch, 18. August 2021** statt. Eingaben und Anträge für die August-Sitzung sind bis spätestens Montag, 9. August 2021 der Gemeindeganzlei zuhänden des Gemeinderates einzureichen.

Walter Zähler, Gemeindeganzleier ad interim

**Voranzeige: Friedhof Rehetobel
Gräber-Räumung im Herbst 2021**

Die Unterhalts- und Betriebskommission Rehetobel ordnet alle fünf Jahre nach Ablauf der Grabesruhe, gemäss Art. 18 des Bestattungs- und Friedhofreglements der Gemeinde Rehetobel, die Räumung folgender Grabfelder an:

1. Urnen-Erdgräber (linke hintere Friedhof-Hälfte vom Eingang Parkplatz aus gesehen).

- Nr. 263 († 1996) bis 287 († 2001) (fünfte Reihe von oben gesehen).
- Nr. 288 († 2001) bis 296 († 2001) (vierte Reihe von oben gesehen; rechter Teil).

2. Erdbestattungsgräber (rechte hintere Friedhof-Hälfte vom Eingang Parkplatz aus gesehen).

- Nr. 194 († 1997) bis 205 († 2000) (ganze Reihe).
- Erdbestattungsgräber (rechte vordere Friedhof-Hälfte vom Eingang Parkplatz aus gesehen).**
- Nr. 206 († 2001) bis 210 († 2001) (unterste Reihe; rechter Teil).

3. Kindergrab (linke vordere Friedhof-Hälfte vom Eingang Parkplatz aus gesehen)

- des «Leite de Assuncao, Goncalo Henrique» († 1997).

Die Eigentümer von Grabmälern, Pflanzen etc. auf den obenstehend aufgeführten Grabfeldern werden eingeladen, **diese bis spätestens 30. September 2021 abzuräumen**. Nach diesem Zeitpunkt werden die verbliebenen Grabmäler und der übrige Grabschmuck durch den zuständigen Friedhofverantwortlichen entfernt. Allfällige Ansprüche auf solche Gegenstände müssen daher vollumfänglich abgelehnt werden. Es werden keine separaten Aufforderungen an die Hinterbliebenen versandt.

Allfällige Rückfragen sind an den Friedhofverantwortlichen, Herrn Ruedi Egli, Rehetobel, Mobile-Nr. 079 335 03 19, zu richten.

9038 Rehetobel AR, Frühling 2021.

Im Auftrag des Bestattungsamtes Rehetobel.

Jeannette Eisenhut

Ferienbetreuung für Schulkinder

Dank einer engagierten Arbeitsgruppe aus dem Elternrat kann bereits in diesen Sommerferien eine Kinderbetreuung angeboten werden. Das vielfältige Programm umfasst Aktivitäten im Wald, gemeinsames Kochen, spielen und viel Interessantes mehr.

Im Rahmen der Bedarfsabklärung 2020 durch die Studenten der Fachhochschule Ost wurde das Bedürfnis nach einer organisierten Kinderbetreuung während der Ferien ausgewiesen. Viele berufstätige Eltern kennen die Schwierigkeiten, ein geeignetes Betreuungsangebot während der Ferien zu finden. Dieses Angebot soll die Vereinbarkeit mit dem Erwerbsleben und der Familienarbeit fördern. Finanziert wird das Angebot von den Elternbeiträgen und einem einmaligen kantonalen Projektbeitrag. Die Schule stellt die Infrastruktur zur Verfügung.

Kurzfristige Nachmeldungen von Kindern sind noch möglich an denisedegen@hotmail.com. Die Betreuung findet in der ersten und letzten Ferienwoche statt. Im Herbst wird das Projekt evaluiert und entschieden, in welcher Form die Ferienbetreuung weiterentwickelt wird. Dem Projektteam Eva Steingruber, Denise Degen und Thomas Schöni danke ich herzlich für das grossartige Engagement, die kreativen Lösungen und die prima Zusammenarbeit.

Remo Kästli, Gemeinderat

Jugendraum

Dank engagierter Jugendlichen aus Rehetobel und Trogen ist der Jugendraum in den vergangenen Monaten leicht renoviert und umgestaltet worden. Die Projektgruppe wird vom neugewählten Kommissionsmitglied Mireille Bucher geleitet. Ab August 2021 wird der bisherige Jugendraum wieder regelmässig geöffnet sein. Es werden Secondhand Kleider kostendeckend verkauft. Zudem besteht ein kleines Angebot an Getränken und Gebäck. Der Treffpunkt soll einen lockeren, offenen Begegnungsraum für Freunde und neue Besucher, für Jugendliche sowie auch für Erwachsene sein. Dieser Anlass findet regelmässig 1–2 mal monatlich statt. Die Daten werden im Jugendraum, und weitere Daten werden im Gmäändsblatt ausgeschrieben.

Am 21. August findet ab 14.00 Uhr die Neueröffnung des Jugendraumes statt. Zu diesem Anlass sind alle interessierten Personen herzlich eingeladen. Kaffee, Getränke und Kuchen werden angeboten.

Weitere Angebote für Kinder und Jugendliche werden geprüft und ab September auf der Gemeindehomepage kommuniziert. Unter www.rehetobel.ch/Soziales/Jugend.

*Für die Jugendkommission
Remo Kästli, Gemeinderat*

Aufruf zum bewegten Mitwirken in der Performance «ES CHO OND ES GO»

Innerhalb des musikalisch-bewegten Spaziergangs zu ROBERT WALSER UND DIE MUSIK im Rahmen des Festivals NEUE MUSIK RÜMLINGEN am **Sonntag, 19. September 2021, Rehetobel**.

Der Verein NEUE MUSIK RÜMLINGEN führt im kommenden September zum 30. Mal sein Festival der NEUEN MUSIK durch, diesmal in Appenzell Ausserrhoden und Innerrhoden. Auch der Weg durch Rehetobel wird zu einem Teil des diesjährigen Festivals.

Im Zentrum steht ROBERT WALSER UND DIE MUSIK. Der Schriftsteller lebte über 23 Jahre in der psychiatrischen Klinik in Herisau. Sein Schreiben wurde zur Inspiration zahlreicher Komponist*innen und Musiker*innen.

Das Festival legt dazu drei Spuren:

- zwei Wanderungen/Spaziergänge auf den Spuren von Robert Walser.
- vier Uraufführungen von Neuen Musiktheatern in Sälen des Appenzellerlandes.
- einen Kongress der Robert Walser Gesellschaft in Herisau.

Auf den zwei musikalisch-literarischen Spaziergängen wirken über 100 Menschen, Musiker*innen, Performer*innen und bewegte Menschen aus der Region mit. Insgesamt sind 14 Projekte auf den Wegen von Teufen nach Trogen und von Wald nach Heiden mit dabei. Das Publikum wandert an den einzelnen Stationen vorbei.

Die Projekt-Idee «ES CHO OND ES GO»

Diese Teiletappe soll ein performatives Spiel mit 50 Blechbläser*innen der Brassband und Jugendmusik Rehetobel und 50 bewegten Akteur*innen werden. «ES CHO OND ES GO» bespielt auf walser'sche Art die Fenster und Türen, die Garagen und Balkone von Häusern am Weg. Während ca. drei Stunden tauchen visuell und akustisch Musik und Bewegung auf und verschwinden wieder. Die Leitung haben Urban Mäder (Musiker, Komponist) und Gisa Frank (Performerin, Choreografin).

Gesucht sind 50 bewegte Menschen, die sich auf eine der 13 spielerisch-walserischen Aktionen im Dorf Rehetobel einlassen und Lust haben auf kreative Experimente zwischen Musik und Bewegung... und das mit Humor.
Kontakt: Gisa Frank, Bürgerheimstrasse 8, 9038 Rehetobel, 078 76 79 583, Fragen, Infos und Anmeldung direkt unter: produktion@frank-tanz.ch.

Gesucht sind 15 sportliche Helfer*innen
Fragen, Infos und Anmeldung direkt bei Riccarda Näf: info@riccardanaef.ch.

Wir freuen uns, wenn ihr mit dabei seid!

*Gisa Frank, Urban Mäder und die
Festivalsleitung NEUE MUSIK RÜMLINGEN*

www.neue-musik-ruemlingen.ch



SCHWIMMBAD REHETOBEL

Bei schönstem Sommerwetter durften wir im Juni bereits viele Badegäste begrüßen. Von uns aus kann es gerne bis Ende August so bleiben!

Am 24. Juli sowie am 22. August findet das Vollmondschwimmen jeweils bis 22.00 Uhr statt.

Reservierungen sowie Bestellungen für Take away bei Sadik sind unter Telefon 071 877 11 67 möglich. Sadik und sein Team freuen sich auf viele Besucher im Badi-Kiosk.

Andrea Zürcher

Erfrischendes Jubiläum: 60 Jahre Schwimmbad

Im Juni 1961 und damit vor 60 Jahren konnte das Schwimmbad in der Hüseren eröffnet werden. Seither gehört die zentrumsnahe Oase der Erfrischung und Erholung zu den festen Werten der Gemeinde.

Mit dem Erlös von zwei Volksfesten und einer grossen Tombola wurde 1958 der finanzielle Grundstock zum Bau eines Schwimmbads gelegt. Am 3. September 1959 wurde die Schwimmbad-Genossenschaft aus der Taufe gehoben. Mitte Juli 1960 setzten die Bauarbeiten in der Hüseren oberhalb des Dorfcentrums ein, und ein knappes Jahr später konnte die schöne Anlage ihrer Bestimmung übergeben werden. Die Baukosten betrugen 178'558 Franken.

Von der Gemeinde unterstützt

«Die Gemeinde leistete seinerzeit keinen Baubeitrag, übernahm jedoch im Laufe der Jahre die Unterhalts- und Erneuerungskosten», heisst es im Buch «Rehetobel – Ein Textildorf im neuen Gewand». In den Jahren 1980 und 2003 wurden die technischen Einrichtungen erneuert, und 2006/07 wurde eine Gesamtrenovation realisiert.



Seit 60 Jahren gehört das idyllische Schwimmbad zu den festen Werten der Gemeinde.

Text und Bild:
Peter Eggenberger



«Die Feder»

Die Idee hinter der Rubrik «Die Feder» ist folgende: Jemand aus der Leserschaft greift zur Feder und schreibt einen kleinen Artikel über sich oder über ein Thema, das ihm oder ihr persönlich etwas bedeutet. Am Schluss nennt er oder sie jemanden, an den die Feder weitergereicht wird. Dieser Artikel erscheint dann im nächsten Gmäändsblatt.

Für diese Rubrik gelten ein paar Regeln:

- Umfang des Textes: 1 Spalte (etwa 2500 Zeichen)
- Die Person, an welche die Feder weiter gereicht wird, muss vor Eingabe des Artikels ihr Einverständnis gegeben haben, für das nächste Blatt einen Artikel zu schreiben.

Tagwohl. Mein Name ist Moritz. Ich bin 26 Jahre alt, Monteur, Musiker und Geschichtschreiber. Ich möchte die Feder nutzen, um eine kleine Mundart Gutenachtgeschichte zu erzählen. Sie stammt aus eigener Feder und heisst «Dä chli Thomas».

«Dä chli Thomas» isch vor zwei Wuche mit de Mamma und em Papa in es neus Hüsli züglet. Dä Thomas het i sim neue Dihei scho ganz en Huufe entdeckt und für ihn isch jede Tag es neus Abentüür. Au Nochbers Lumpi het er scho kenneglemt. De Lumpi isch en schwarze Kater und schlicht immer zum Thömeli, wenn er dusse im Garte spilt. Denn strichelet de Thomas en immer und ab und zue bringt er em Lumpi sogar e Schäleli mit Milch. Am Abig, wenn amel d Mamma rüeft: «Inchoo es git Znacht», denn winkt er immer am Lumpi und seit: «Guet Nacht Lumpi. Schlaf guet und träum was Süesses». Hüt gits zum Znacht Chässpätzli. Da isch nemlich s Lieblingsesse vom Thomas. Am Tisch verzellt de Papa no vo sim Tag und de Thomas und sini Mamma lached amel, wenn em Papa bim Schaffe öppis Luschtigs passiert isch. Noch em Znacht hilft de Thomas no am Papi bim Chuchi mache und versorged alles, nochdem ers mit em Tüechli abtröchnet het. Er weiss aber nonig so genau, wo er etz di grossi Schüssle vom Salat und di chliine Trinkgläsli söll häretue. Aber er frooget denn schnell de Papa und denn zeigt ers em. Obwohl au de Papa nöd immer alles am richtige Ort versorged, het d Mamma gseit. Jetzt gahts go Zähbutze. De Thomas macht da nöd sooo gern. Er findet da schmeckt so komisch. Aber d Mamma putzt immer mit em zämä Zäh. Und denn schniideds amel Grimasse bis kaum meh Zahpaschte im Muul chönd phalte vor Lache. Wenn denn de chli Thomas is Bettli liit, warted de Papa scho mit de Gitarre i de Hand nebed em Bett. Denn singt de Papa em es Guetnachtlied vor. Bis am Thomas sini Äugli langsam immer chliiner werded, bis si ganz zue sind. «Guet Nacht min Spatz», flüschtered de Papa em is Ohr und goht zu de Mamma go pfuuse. Er wünscht ere au e gueti Nacht und seit ere ganz liislig: « Träum was Süesses» und d Mamma seit zum Papa: «I ha di uuuuh fescht gern und träum au was Süesses». Denn schlofeds ih.

Diese Geschichte ist wegen der Zeichenbegrenzung etwas gekürzt. Im Internet Auf der Seite MX3 unter Goodnight Rudy finden Sie die ganze Geschichte erzählt mit Lied und zum freien Download als MP3 Datei. Viel Spass. Ich übergebe die Feder an Matthias Frischknecht.

Moritz Bemasconi



Schule Rehetobel

Informationen

Zum Schulschluss...

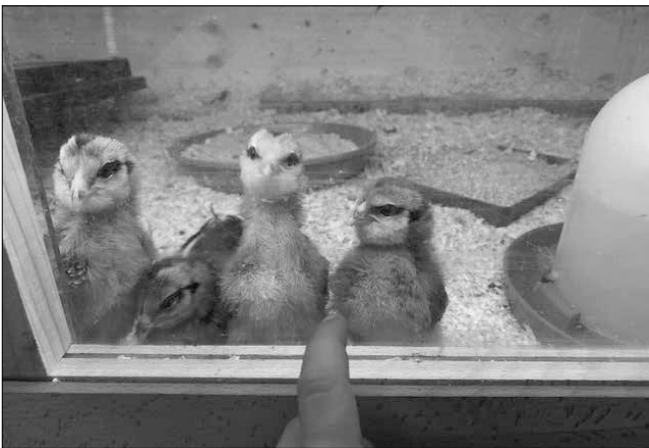
... möchte ich allen Kindern und Mitarbeitenden der Schule ganz herzlich danken. Mit grossem Engagement, Freude, Flexibilität und Pragmatismus konnten wir trotz besonderer Corona-Umstände in diesem Schuljahr unterwegs sein. Es wurde gelehrt, gelacht – und fühlte sich trotz Schutzmassnahmen doch ziemlich normal an. Selbstverständlich sind wir froh, wenn wir wieder ein Stück zum «Vor-Corona-Zustand» zurückkehren und im August unbeschwert in ein neues Schuljahr starten können. Ich wünsche Ihnen eine schöne und erholsame Sommer- und Ferienzeit!

Alexandra Wirth, Schulleitung

Erziehung

Ei, Ei, Ei

Nach den Frühlingsferien legten wir 7 Hühnereier in einen Brutkasten. Wir warteten 21 Tage auf das Ausschlüpfen der Küken. Jeden Tag öffneten wir ein Plastikei, in dem ein Foto vom jeweiligen Entwicklungsstand des Kükens abgebildet war. Endlich waren die drei Wochen vorbei und siehe da, ein kleiner Riss zog sich über das erste Hühnerei. Stunden später lag ein feuchtes, frischgeschlüpfes Küken neben den Eischalen. Ein Wunder!



In einer selbst gezimmerten Aufzuchtstube verweilen unsere Hühner noch für zwei Wochen im Kindergarten. Nun geniessen sie ein fröhliches Leben bei der Familie Rechsteiner in der Lobenschwendli.

Für den Kindergarten, Regina Kunz

Kinder

Ausflug der 3. Klasse zum Reithof in der Rüti Grub AR



Musik in der Mittelstufe

In der Mittelstufe haben wir Musikunterricht. In der Musik mussten wir einen eigenen Liedtext erfinden. Als erstes haben wir ein Lied aus dem Internet ausgesucht. Kinderlieder waren eher einfach. Einige Gruppen haben aber keine Kinderlieder genommen. Dann haben wir aus dem Lied das Thema genommen, z.B. «Mädchen». Zu diesem Thema haben wir einen eigenen Text geschrieben. Zur Melodie des Liedes haben wir dann Karaoke mit unserem eigenen Text gesungen. Somit haben wir sozusagen ein eigenes Lied erfunden!

Johanna

Das Abschlusslager

Die 6. Klasse hat ein Abschluss Lager gemacht, indem sie mit dem Fahrrad zum Lagerhaus in Neukirch am Bodensee gefahren sind.

Montag:

Es geht am Gemeindezentrum um 9.00 Uhr los. Danach folgen 4 Std. Fahrrad Fahrt mit der Mittagspause. Im Lagerhaus angekommen, bauen die Jungs die Zelte auf und die Mädchen richten ihr Zimmer ein. Am Abend geht die Klasse mit dem Fahrrad zu einem Badeplatz am Bodensee.

Dienstag:

Nach einem guten Frühstück macht sich die Klasse auf zum Bowlen. Am Nachmittag geht es weiter mit verschiedenen Challenges wie «Ping Pong», ein «Parkour» und «Cornhole».

Mittwoch:

Am Mittwoch gingen wir in die Badi. Am Anfang war der 10m Tumm zu, aber er wurde dann geöffnet und einige

haben sich getraut, zu springen. Am Abend kamen Frau Morf und Fabio noch und wir haben in kleinen Gruppen ein Theater vorgeführt. Danach sassen wir alle Kinder zusammen am Lagerfeuer und haben den letzten Abend so richtig genossen.



Donnerstag:

Dann stand die Rückreise an. Herr Harder hat unser Gepäck abgeholt und wir sind zurück nach Rorschach geradelt und sind dann mit dem Appenzeller Bähnli und dem Bus zurück nach Rehetobel gefahren.

Alles in allem war es ein tolles Abschluss Lager.

Emilia, Melina, Lorena, Laura

... und zum Schluss

Wir spielen das Buchstabenspiel

Lehrer: Bitte sagt mir ein Schulfach, welches mit dem Buchstaben «L» beginnt.

Schüler A: Aaah! Logopädö!

Schüler B: Nein, das heisst Logopää!

Schüler C: Landwirtschaft!

Tobias Hirsch



SEKUNDARSCHULE

Eine bemerkenswerte Kurzgeschichte

Im Wahlfach «Deutsch speziell» der 3. Sek, geleitet von Sabine Kirsch, ist diese Kurzgeschichte entstanden. Norea Eggmann hat mit viel Gefühl für die Sprache sowie für die Gestaltungsmerkmale, die einer Kurzgeschichte eigen sind, diese überzeugende Arbeit abgegeben. Sie verdient es, die Beachtung einer interessierten Leserschaft zu finden!

Roter Pflasterstein

Der eisig kalte Wind fegt über die Brücke, die Lateme flackert und das Licht dringt durch den düsteren Nebel. Die Pistole in seiner zitternden Hand direkt auf seinen Kopf gerichtet. Da kniet er vor ihm und bettelt um sein Leben. Soll ich abdrücken? Ich muss es tun? Aber wo bring ich die Leiche hin? Er hat sie umgebracht! Aber kann ich damit leben? Seine Gedanken übertönen den bettelnden Mann, sie rasen und widersprechen sich immer wieder. Die Tränen laufen über sein Gesicht, der Finger gleitet langsam zum Abzug, ein lauter Knall. Es folgt Stille, der Knall schallt in den Weiten der Berge. Seine Augen weit aufgerissen starrt er auf den toten Körper. Das Blut strömt aus seinem Kopf und läuft in die Rillen des gepflasterten Weges. Was habe ich getan! War das die richtige Entscheidung? Sein Herz pocht. Er dreht sich um, was er da sieht, ändert alles! Ein kleiner Junge mit einer runden Brille, verstrubbelten Haaren und eingefallenen Wangenknochen steht da, etwa zehn Meter vor ihm. Seinen Teddybären eng an sich gedrückt, zitternd vor Angst. Wieso ist sein Sohn hier? Was mache ich mit ihm? Er wird mich verraten! Das ganze Gedankenspiel ging von vorne los, nur dieses Mal geht es um ein Kind, ein kleines unschuldiges Kind. Der kleine Junge regt sich nicht und starrt ihn nur an. Er hebt die Pistole und richtet sie auf den kleinen Jungen. Seine Gedanken stoppen, sein Atem hält an und seine Hand hält die Pistole ganz still. Leere, pures Nichts. Gleichgültigkeit, bewusst seiner Entscheidung. Die grossen Augen des Jungen starren direkt in die Leere seines Gegenüber. Er drückt seinen Teddybären noch näher und sein Atem stockt ebenfalls. Der Finger gleitet zum Abzug, ganz langsam übt er Druck auf den kleinen Hebel aus. Da hört man das Klicken, doch ein Schuss wird nicht abgefeuert. Erleichterung, beide holen wieder Luft und man hört wie der Sauerstoff durch die Blutbahnen wieder ins Herz gelangt und in die beiden, wie erstarrten Körper wieder Leben einhaucht. Der Junge dreht sich um und verschwindet mit kleinen Schritten hinter der Mauer. Es läuft ihm eine glitzernde Träne über die Wange, als er den Jungen davongehen sieht.

Norea Eggmann

Kantons- und Sekundarschule: Umbau Altes Schulhaus

Der Umbau im Alten Schulhaus ist in vollem Gange. In das bestehende Treppenhaus wird ein Lift eingebaut, um das Alte Schulhaus barrierefrei zu machen. Zusätzlich werden das Arbeitszimmer und der Aufenthaltsraum der Lehrpersonen im Rahmen der Möglichkeiten optimiert und die Brandschutzmassnahmen den aktuellen Vorschriften angepasst.

Damit der Umbau überhaupt starten konnte, mussten am letzten Schultag vor den Frühlingsferien Schulbänke, Tische, Regale und diverse Materialien in die provisorischen Schulzimmer im Pestalozzidorf gebracht werden. Die Lernenden der zweiten Sek sowie Lehrpersonen und der Hausdienst erledigten den Umzug gemeinsam in Windeseile, so dass bereits am Nachmittag die ersten Führungen durch das neue Schulhaus auf Zeit stattfinden konnten.

Nach den Frühlingsferien konnte der Unterricht in den gemütlichen und grosszügigen Räumlichkeiten starten. Trotz einiger Herausforderungen funktioniert der Schulalltag einwandfrei und die Lernenden geniessen die Spielmöglichkeiten im und ums Haus.

Noch bis zu den Sommerferien gehen wir im geschichtsträchtigen Pestalozzidorf ein und aus. Dann heisst es, wieder zügeln. Wir freuen uns auf das neue Alte Schulhaus und darauf wieder alle gemeinsam an einem Ort zu sein.

Martina Weitz-Mannhart



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Pfm. Ulrike Hesse
Holderenstrasse 4
Telefon 071 870 08 24
pfn.hesse@bluewin.ch
www.ref-rehetobel.ch

Liebe Rehetoblerinnen
Liebe Rehetobler

Für die Monate **Juli und August** laden wir Sie zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

Gottesdienste

Samstag, 3. Juli

17.30 Uhr ökum. Abendgottesdienst in der ref. Kirche mit Pfarrerin Ulrike Hesse und Pfarreileiter Albert Kappenthuler. Die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse werden den Gottesdienst als Abschluss der Primarschulzeit mitgestalten. Im Anschluss an den Gottesdienst Besprechung der Oberstufen-Projekttag, zusammen mit den Eltern der 6. Klässler. Musik: Cyrill Bischof.

Sonntag, 11. Juli

10.00 Uhr Regional-Gottesdienst in Reute AR.

Sonntag, 18. Juli

9.45 Uhr Gottesdienst mit Pfm. Ulrike Hesse, musikalisch gestaltet durch das Bläserquartett Rehetobel.

Sonntag, 25. Juli

Sie sind herzlich eingeladen, den Gottesdienst in einer Nachbargemeinde zu besuchen.

Sonntag, 1. August

9.45 Uhr Gottesdienst mit René Häfelfinger, Pfr. i.R., Altstätten, Musik: Bläserquartett.

Sonntag, 8. August

17.30 Uhr Abendgottesdienst mit Pfm. Ulrike Hesse, Orgel: Cyrill Bischof.

Sonntag, 15. August

9.45 Uhr Gottesdienst mit Pfm. Ulrike Hesse: Musik: Bläserquartett Rehetobel.

Donnerstag, 19. August

13.30 Uhr Schulanfangs-Gottesdienst mit Pfarrerin Ulrike Hesse und Vreni Sen. Alle Erstklässler mit ihren Eltern, Grosseltern und Paten sind eingeladen, den Schulanfang in einem Gottesdienst zu feiern.

Sonntag, 22. August

Sie sind herzlich eingeladen, den Gottesdienst in einer Nachbargemeinde zu besuchen. Pfm. Hesse ist auf dem Familien-Wander-Wochenende unterwegs.

Sonntag, 29. August

10.45 Uhr ökum. Gupf-Gottesdienst der Gemeinden Heiden, Grub und Rehetobel mit Pfm. Ulrike Hesse,

Pfm. Marilene Hess, Pfr. Hajes Wagner und Pfarreileiter Albert Kappenthuler. Taufe von Lias Lenggenhager und Luana Bühler. Details finden Sie auf der Homepage.

Pfarramtliche Stellvertretung

Pfm. Ulrike Hesse ist vom 19. Juli bis 7. August im Urlaub. Sie wird vertreten durch René Häfelfinger, Pfr. i.R. Altstätten (Tel. 071 755 59 51).

Gespräche im Altersheim «Krone»

Dienstag, **6. Juli, 17. und 24. August 2021** jeweils 9.45 Uhr, Gespräche über Gott und die Welt mit Pfm. Ulrike Hesse.

Besuche zu Hause und im Spital

Geme besucht Pfm. Hesse Sie zu Hause oder im Spital. Bitte melden Sie sich bei ihr, wenn Sie einen Besuch oder ein Gespräch wünschen. Wenn Sie von anderen wissen, welche im Spital oder krank sind, geben Sie das gerne an die Pfarrerin weiter. Sie ist dankbar über diese Mitteilungen und besucht ggf. die Betroffenen.

Konfirmation 2021

Am 30. Mai feierten wir aufgrund der eingeschränkten Gottesdienstbesucherzahlen zwei Gottesdienste, in denen wir neun Rehetobler Jugendliche konfirmierten und ihnen für ihre Zukunft Gottes Segen mit auf den Weg gaben. Wir wünschen euch einen gelungenen Start in das Erwachsenenleben.



Diese neun Jugendlichen wurden am 30. Mai konfirmiert.



Jetzt anmelden: Familien-Wanderwochenende

Vom **20.–22. August 2021** sind Familien aus Rehetobel und St.Gallen unterwegs. Dieses Jahr werden wir in das Jugend- und Erlebnishaus Eichberg fahren und dort miteinander spielen, basteln und die Gegend erkunden. Eingeladen zur Teilnahme sind Familien und Alleinerziehende mit ihren Kindern. **Anmeldung bis 1. August** bei Pfm. Hesse: pfn.hesse@bluewin.ch.

Senioren Ausflug am 15. September

Am **Mittwoch, 15. September** findet der Senioren Ausflug statt. Treffpunkt beim Gemeindezentrum um 09.15 Uhr.

Anmeldung bis am 01.09.2021 im evang. Pfarramt bei Andrea Rechsteiner, 071 870 08 24, kirche.rehetobel@bluewin.ch. Weitere Details folgen. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen.



Gottesdienstzeiten und Veranstaltungen:

Samstag, 3. Juli

17.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der evang.-ref. Kirche.

Mittwoch, 14. Juli

15.15 Uhr kath. Gottesdienst im Altersheim «Krone»

Samstag, 17. Juli

17.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 31. Juli

17.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 7. August

17.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 11. August

15.15 Uhr kath. Gottesdienst im Altersheim «Krone»

Samstag, 21. August

17.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 29. August

10.45 Uhr ökumenischer Gottesdienst auf dem «Gupf»

Voranzeige

Firmung

Samstag, 21. Mai 2022 in Speicher (Achtung neues Datum!)

Kurs für Alleinerziehende – «Endlich nützt der Stress etwas»

Zum zweiten Mal bietet die Seelsorgeeinheit Gäbris einen Kurs für Alleinerziehende an, geleitet von Tammy Ketura, Speicher AR.

Der Kurs findet jeweils donnerstags von 9.00–10.30 Uhr statt, vom 26. August bis 2. Dezember 2021 (ausser in den Herbstferien). Die Kursteilnahme ist vor Ort (mit Kinderbetreuung) möglich oder auch online. Kurskosten: Fr. 40.–.

www.se-ueb.ch



Der Rotmilan – Vogel der Monate Juli und August

Er wurde von unserem Mitglied David Langenegger zum Vogel der beiden Monate gekürt.



Foto: Ruedi Aeschlimann

Was für ein eleganter, aparter Greifvogel, wenn er in luftiger Höhe stundenlang seine Kreise zieht. Der Rotmilan ist

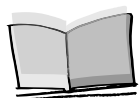
der drittgrösste Greifvogel der Schweiz. Nur Bartgeier und Steinadler sind grösser. Mit einer Flügelspannweite von 160 cm und einer Länge von ca. 65 cm zeigt er uns beeindruckend, was für ein wunderschöner Vogel er doch ist. Getragen von seinen langen, schmalen, im Handgelenk abgewinkelten, Flügeln kann er stundenlang kreisen und mit seinem langen, gegabelten Schwanz steuert er präzise. Früher wurde der Rotmilan auch Gabelweihe genannt und war in Europa weit verbreitet. Rücksichtslose Verfolgung reduzierte jedoch seinen Bestand massiv. Seit 1945 nimmt die Population langsam wieder zu. Der Rotmilan hat gelernt, das reichliche Nahrungsangebot zu nutzen, das ihm in Siedlungen und Kulturland zur Verfügung steht. Früher sind fast alle Rotmilane zur Überwinterung in den Mittelmeerraum gezogen, heute bleiben sie vielfach das ganze Jahr im Gebiet oder ziehen in nahe tiefere (mildere) Lagen. Diese Verhaltensänderung und der ihnen fast in ganz Europa gewährte Schutz, sind die Hauptgründe für die Erholung des Bestands. Der Rotmilan war ursprünglich in der Nordschweiz verbreitet. Sein Bestand wurde 1969 auf 90 Paare geschätzt. Seither hat er sein Areal erheblich ausgeweitet und besiedelt heute auch den Alpenrand und das Genferseebecken. Zur Balzzeit vollführen Rotmilanpaare die verrücktesten Kunststücke in der Luft und lassen sich im Sturzflug fallen, wie so viele andere Greifvögel. Aus trockenen Zweigen bauen sie ihren Horst auf Bäumen und verkitten ihn mit Erde. Die Innenausstattung umfasst Moos,

Wolle, Haare, Papier und Lumpen. Das Gelege umfasst 2–3 Eier; die Brutdauer beträgt 30 Tage und die Nestlinge sind nach 50–55 Tagen flügge. Der Rotmilan ernährt sich von Kleinsäugern, Aas, Würmern und Abfall. Die wichtigsten Merkmale sind: rostbraunes Gefieder; verhältnismässig schmale Flügel; stark gegabelter rotbrauner Schwanz; schlägt mit den Flügeln tief nach unten; beide Geschlechter gleich. Das Gewicht bewegt sich zwischen 750–1300 g. Der Rotmilan gilt als Teilzieher.

Geme informieren wir Sie darüber, dass im Kirchenholz im Nistkasten Nr. 336 ein Kleiberpaar ihre Jungmannschaft aufgezogen hat und im Kasten Nr. 39 hat ein Trauerschnäpperpaar gebrütet. Dies berichtete mir Ernst Zuberbühler, der unsern Verein tatkräftig unterstützt. Er hat für «unsere» Vögel wunderschöne Nistkästen gefertigt. Für die häufigsten Höhlenbrüter wie Kohl-, Blau-, Sumpf-, Tannen- und Haubenmeise, Kleiber, Haussperling, Feldsperling, Star, Gartenrotschwanz und Trauerschnäpper die üblichen bekannten Kästen. Für die Nischen- und Halbhöhlenbrüter wie z.B. Bachstelze, Hausrotschwanz, Grauschnäpper hat er spezielle Halbhöhlen gezimert. Wir sind froh über die Mithilfe und Unterstützung von Ernst Zuberbühler und danken ihm an dieser Stelle herzlich.

Nun wünschen wir Ihnen herrliche Sommermonate und wenn Sie das etwas klägliche «Hiäh» hören, können Sie sicher sein, dass der elegante Rotmilan über Ihnen kreist.

OV Rehetobel, Rebekka Laich, Präsidentin



bibliothek rehetobel

Sammele auch diesen Sommer Lesetage und mach mit beim Rehetobler Lesesommer!

Wann?

1. Juli bis 27. August 2021 – rund um die Sommerferien!

Wer?

Alle, die in Rehetobel den Kindergarten oder die Schule besuchen und die gerne lesen oder sich vorlesen lassen.

Wie?

Sammele an mindestens 30 Lesetagen jeweils mindestens 20 Minuten Lesezeit und trage sie in deinen Lesepass ein. Diesen bringst du zu uns in die Bibliothek, und schon bist du bei der Verlosung um die Preise dabei!

Warum?

Der Lesesommer fördert die Lust am Lesen, die Lese- und die Sprachkompetenz.



Nachdem wir uns im vergangenen Jahr gemeinsam mit allen Appenzeller Bibliotheken am Appenzeller Lesesommer beteiligt haben, freut es uns, dass wir dieses Jahr einen Rehetobler Lesesommer durchführen.

Die Lesepässe werden durch die Schule verteilt und liegen in der Bibliothek auf. Wir freuen uns auf viele lesende Kinder!

Andrea Zürcher



Wahl des Präsidenten und Rückblick «Vo 11 bis 11»

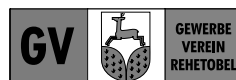
Aufgrund von Corona war es uns leider erneut nicht möglich, eine Hauptversammlung durchzuführen. Wie auch andere Rehtobler Vereine haben wir uns dazu entschieden, unsere HV und Abstimmungen per Brief durchzuführen. Ich bedanke mich hierbei herzlich bei allen Mitgliedern des Verkehrsvereins für die hohe Stimmbeteiligung und freue mich nun auf mein neues Amt als frischgewählter Präsident. Es ist für mich ein grosses Privileg, diesen fantastischen Verein nun führen zu dürfen, der sich seit Jahrzehnten für das Gemeinwohl des Dorfes Rehetobel einsetzt.



«Vo 11 bis 11» 2021.

Gleichzeitig möchte ich mich bei allen bedanken, die bei uns auf dem Kaienspitz vorbeigeschaut haben am «Vo 11 bis 11» Event. Wie jedes Jahr herrschte eine super Stimmung und es gab sehr viele interessante Gespräche. Wir freuen uns bereits wieder auf euch im nächsten Jahr.

Jonas Rohner, Präsident



Hauptversammlung des Gewerbevereins vom 11. Juni 2021

18 aktive und ehemalige Gwerblerinnen und Gwerbler trafen sich am 11. Juni 2021, zu Gast bei unserem neuen Gewerbeverein-Mitglied, im Dorfhus Gupf.

Nach dem sehr leckeren Nachtessen begrüusste der Präsident, Roman Sturzenegger alle Anwesenden zum offiziellen Teil des Abends. Neu durften wir folgende Unternehmen in den Gewerbeverein aufnehmen:

- Brülisauer Haustechnik GmbH, Valon Povataj
- Delikatessen-Fleisch André Bühler
- Dorfhus Gupf AG
- wertewerkstatt Martin Schoch

Es gab zudem drei Austritte zu verzeichnen und die Versammlung gedachte mit einer Schweigeminute unserem langjährigen und sehr geschätzten Mitglied, Florian Schäpper.

Auf die Mutationen folgte der Jahresbericht unseres Präsidenten, Roman Sturzenegger. Er blickte auf ein «gezwungenemassen» ruhiges Vereinsjahr zurück. Infolge der

Rehtobler Gmäändsblatt

sicherlich allen gut bekannten Massnahmen wurde das Vereinsleben mehrheitlich gestoppt. Erstmals hat auch der Gewerbeverein Umfragen zu kommenden Abstimmungen online durchgeführt. Speziell erwähnte der Präsident auch die Vereinsversammlung vom 13. November 2020, die unter Einhaltung der Schutzkonzepte problemlos durchgeführt werden konnte. Zudem informierte er über die verschiedenen Konferenzen vom Gewerbeverband Appenzell Ausserrhoden, die teilweise auch online durchgeführt werden mussten. Zum Schluss bedankte sich Roman Sturzenegger beim Kantonalen Gewerbeverband für die aktuellen und regelmässigen Informationen betreffend des Covid-19 Virus und die damit zusammenhängenden Restriktionen, Empfehlungen und politischen Vorstösse.

Urs Gmür hat nach 16-jähriger Vereinsmitgliedschaft und 11 Jahre Vorstandstätigkeit leider den Rücktritt als Kassier und auch den Austritt der Gmür Dach+Wand GmbH aus dem Gewerbeverein gegeben, da sich der Geschäftssitz seit einiger Zeit in Mörschwil befindet. Der Verein bedankte sich bei Urs Gmür mit einem grossen Applaus für sein Engagement. Das Geschenk wird ihm zu einem späteren Zeitpunkt übergeben. Der Vorstand hat dem Verein den Vorschlag unterbreitet, bis zur nächsten HV im Februar 2022 ohne Ersatz für Urs Gmür weiterzufahren. Der bestehende Vorstand (Roman Sturzenegger, Tanja Wenk, Silvia Frischknecht, Andreas Emi) wurde einstimmig bestätigt. Auf die HV 2022 wird jedoch wieder ein neues Vorstandsmitglied gesucht.

Im Folgenden informierte der Präsident über die umfangreichen Umstrukturierungen und die Statutenüberarbeitung des Gewerbeverbands Ausserrhoden. Die Abschaffung der Präsidentenkonferenz und die Statutenänderung über die «aufgezwungene» Mitgliedschaft sämtlicher Ortsmitglieder beim Kantonalen Gewerbeverband führten zu grösseren Diskussionen. Darauf wurden zwei Anträge gestellt, welche von der Versammlung angenommen wurden.

Eine längerfristige Planung ist glücklicherweise wieder besser möglich. Roman informierte deshalb über die nächsten Anlässe im Zusammenhang mit dem Gewerbeverein Rehetobel und dem Kantonalen Gewerbeverband. Kantonsrat und Gewerbevereins-Mitglied Andreas Zuberbühler berichtete im Anschluss an das Jahresprogramm über die laufenden Geschäfte auf Kantons-Ebene. Speziell lobte er den Kanton, der die Betriebe in der Krise sehr gut unterstützt und offensiv informiert hat. Auch Stiftungen haben sehr gut und schnell Hand geboten. Zum Schluss erwähnte er die Schliessung des Spitals Heiden und div. Verfassungsdiskussionen über das Stimmrechtsalter, das Ausländerstimmrecht und den Finanzausgleich. Auch der Gegenvorschlag zur Volksinitiative «Starke Ausserrhoder Gemeinden» wird zu grossen und spannenden Diskussionen führen.

Herzlichen Dank an das Dorfhüsli Gupf für die Bewirtung und an Migg Eberle für den offerierten Kaffee und Schnaps.

Der Gewerbeverein freut sich immer über neue Mitglieder. Bitte nehmen Sie bei Interesse mit unserem Präsidenten, Roman Sturzenegger (076 324 08 23 oder malerei@r-sturzenegger.ch) Kontakt auf. Homepage: www.gewerbeverein-rehetobel.ch

Für den Gewerbeverein Rehetobel,
Andreas Emi

Solardorf Rehetobel



Solarpreis 2021

Wie meistens um die Zeit der Sonnenwende wird der Rehetobler Solarpreis vergeben. Vizepräsident des Vereins Solardorf, Andreas Zech, begrüßte die Anwesenden und ganz besonders Brigitte Mösch und Hansruedi Jucker. Mit der Vergabe des Solarpreis wird gezeigt, was auch im Kleinen im Bereich Solarenergie möglich ist.



Rehetobler Solarpreisempfänger 2021.

Auf dem Dach des Hüsli produziert eine Solaranlage mit einer Leistung von 5,57 kWp Strom. Genau am 11. November 2013 wurde sie in Betrieb gesetzt – eine von jenen, die Urs Gmür im Rehtobel installiert hat. Jucker hält täglich fest, wohin der Strom fliesst: da gibt es den Direktverbrauch, den Anteil, der die Batterie im Keller auflädt und den Rest, der ins Stromnetz eingespielen wird. Laut dieser Graphik sind es nur wenige Tage im Jahr, wo kein Strom produziert wird. Jährlich wird damit 4,1 Tonnen CO₂ vermieden.

Mit dem Wasser gehen Brigitte Mösch und Hansruedi Jucker sorgsam um. Ökologische Düsen und die Zufuhr von Regenwasser halbieren den Wasserverbrauch um mehr als die Hälfte. Der Regenwassertank im Keller fasst 1500 Liter und führt das kalte Wasser der Dusche zu; das warme Wasser ist Leitungswasser. Im Keller sorgt ein Wärmepumpenboiler für dieses warme Wasser, das dank Abwärme auf 50 bis 60 Grad erwärmt werden kann. Die WC-Spülung funktioniert ebenfalls mit Regenwasser.

Eines der Hobbys von Jucker ist übrigens die Herstellung eigener Holzkohle, die in einem geheimnisvoll aussehenden Topf im Garten stattfindet! Doch die Hauptbeschäftigung des Solarhüsli-Becks sind seine verschiedenen Bio-Sauerteigbrote, die vorwiegend mit Solarstrom hergestellt werden. Eine Kostprobe davon durfte die Schar Solarafine zum Apéro geniessen, zusammen mit dem Trockenfleisch, das vom Zwergzebuhof von Ursi und Urs Gmür in Bernhardtzell stammt. Beschenkt mit Brot und Zebupantli machten sich die zufriedenen Gäste anschliessend auf den Heimweg.

Für den Verein Solardorf Rehetobel,
Monika Golay-Boller



Schriftliche Hauptversammlung der MGBB Rehetobel

Mitte Juni führte die MGBB die 146. Hauptversammlung coronabedingt schriftlich durch. Die Stimmen wurden am 19. Juni ausgezählt. Alle Geschäfte und Wahlen sind einstimmig angenommen worden.

Wegen berufs- und schulbedingten Wegzugs von Rehetobel und Neuorientierung im Hobbybereich mussten leider drei Austritte aus dem Verein von jungen Musikanten zur Kenntnis genommen werden. Dem gegenüber standen zwei Neueintritte: Cathrin Züst-Curiger und Larissa Bänziger wurden freudig in den Verein aufgenommen. Herzlich willkommen unseren Neumitgliedern und viel Freude in der MGBB.

Da letztes Jahr diverse Aufführungen sowie das finanzielle Zugpferd, die Abendunterhaltung, coronabedingt abgesagt werden mussten, schloss die Kasse mit einem Minus. Der Vorstand mit Präsident Fredi von Siebenthal wurde einstimmig bestätigt. Marco Graf hat den Rücktritt aus der Musikkommission eingereicht. Als Nachfolger wurde Hansruedi Züst einstimmig gewählt.

Mitgliederbeitrag und Gönnerbeitrag belassen die Stimmberechtigten wie im letzten Jahr.

Der nächste HV-Termin wurde auf den 12. Februar 2022 festgelegt und kann hoffentlich im normalen Rahmen mit gemütlichem und gesellschaftlichem Ambiente durchgeführt werden.

Zusätzlich zu den traditionellen Anlässen, wie Ständli im Dorf, Jahmarkt und Weihnachtsblasen sind im Jahresprogramm 2021 folgende Anlässe geplant:

19. September, Mitwirkung am Robert Walser Festival in Rehetobel.

5. Dezember, Adventskonzert.

Ständli im Dorf am 6. Juli und 21. August

Lange haben sich die Musikantinnen und Musikanten nicht mehr getroffen. Seit Anfang Juni darf die MGBB wieder proben und musizieren. Leider müssen immer noch coronabedingte Einschränkungen und Auflagen eingehalten werden. Im Freien ist jedoch das Musizieren für uns erlaubt. Darum möchte die MGBB der Bevölkerung von Rehetobel ein kleines Abend-Ständli bieten.

Wir spielen am **Dienstagabend, 6. Juli 2021** an folgenden Plätzen für Sie:

Sonnenbergstrasse	19.30 Uhr
Holderenstrasse	ca. 20.15 Uhr

Und am **Samstag, 21. August 2021**:

«Scheidweghütte»	14.00 Uhr
Altersheim «Krone»	15.30 Uhr
«Restaurant Dorfhüs»	17.00 Uhr

Die Musikantinnen und Musikanten der MGBB Rehetobel freuen sich, nach der langen Corona-Pause endlich wieder für Sie aufspielen zu dürfen.

Fredi von Siebenthal



Sommerabend-Serenade

Freitag, 2. Juli

19.00 Uhr

Dorf 5 / Post Rehetobel

Nur bei guter Witterung!



Juniorband
Rehetobel



LESEGESELLSCHAFT
DORF
REHETOBEL

...

Informationsveranstaltungen Totalrevision KV und Entwicklungsstrategie der Gemeinde

Mit kurzfristig einberufenen Informationsveranstaltungen haben wir uns gemeinsam mit den anderen Lesegesellschaften um Meinungsbildung bemüht. Im Regierungsbau in Herisau haben wir einen sehr persönlichen Einblick von Landammann Alfred Stricker zu seinen Aufgaben und der Vorarbeit zum Entwurf der totalrevidierten Kantonsverfassung erhalten.

Am 17. Juni dann stellte sich Gemeindepräsident Urs Rohner unseren Fragen zum laufenden Mitwirkungsverfahren zur Entwicklung von Rehetobel. Auch diesen Abend rundete eine sehr angeregte Diskussion ab, und wir hoffen auf eine engagierte Teilnahme der Rechetoblerinnen und Rechetobler im Mitwirkungsverfahren und sind gespannt auf die weiteren Informationen des Gemeinderates zu den Inhalten und Ergebnissen dieser Mitwirkung und zum weiteren Vorgehen.

Rückblick Führungen über den Bienenweg

An drei Führungen durften wir von Emanuel Hörler Neues zum Bienenweg erfahren und einen ersten Einblick in die Entwürfe der neugestalteten Tafeln erhaschen. Bereits im «Sprötzehuus» vermochte uns Emanuel Hörler mit seinen Ausführungen und anhand Fotos von Ingo Arndt die Faszination der Honigbienen näher zu bringen und aufzu-

zeigen, was ihnen gut tut und welchen Feinden und/oder Herausforderungen die Honigbienen ausgesetzt sind. Die Kinder eifrig Artenlisten erstellend, und wir alle mit gespitzten Ohren und aufmerksamem Blick für vermeintlich unscheinbare Kostbarkeiten unserer Pflanzen- und Tierwelt, gingen wir dann ins «Cherchhölzli». Nach einer Stärkung am Bach folgten wir dem Weg über die Blatten in die Holderen, wo wir zum Abschluss die emsig arbeitenden Bienen aus Sicht des Bienenstockkinnem beobachten durften. Emanuel Hörler und rechtoabler natur danken wir ganz besonders für ihr Engagement!



12. Hofkino am Freitag, 27. August 2021 mit «Alice et le maire»

«Wer nur denkt und nicht handelt, verändert nichts. Wer nur handelt, ohne zu denken, kann ein Land ins Chaos stürzen.»

Alice et le maire ist eine französische Politikomödie, die philosophische Fragen aufwirft: Paul Théraneau (Fabrice Luchini) geht es nicht gut. Er ist seit 30 Jahren Bürgermeister von Lyon. Es fehlen ihm neue Ideen. Da stellt er die junge Philosophin Alice Heimann (Anaïs Demoustier) an. Sie soll sein Problem lösen.

Regie führte der Franzose Nicolas Pariser, der 2015 durch den Thriller «Le grand jeu» bekannt wurde.



Das Kino findet bei schönem Wetter im Hof hinter dem Haus Lenggenhager (Dorf 3) statt. Bitte bringen Sie eine Decke und/oder ein Sitzkissen mit. Bei unsicherer Witterung oder Regen findet das Kino in der evang. Kirche statt. Das Kino ist öffentlich.

Filmstart ist um 21.00 Uhr, Getränke ab 20.15 Uhr, Eintritt Fr. 10.00.

Bitte beachten Sie, dass wir uns eine Teilnehmerbeschränkung vorbehalten müssen, weshalb wir Sie bitten, rechtzeitig vor Ort zu sein. Wir danken auch für Ihr Verständnis für das Einhalten der dann geltenden Schutzbestimmungen.

Lesung mit Leta Semadeni aus ihrem Roman «Tamangur»

Dienstag, 31. August 2021 um 19.30 Uhr im Kulturraum «Sprötzehuus», Türöffnung: 19.15 Uhr.

«Dorf-Prosa der ganz anderen Art. Die Lyrikerin Leta Semadeni poetisiert abgelegenes ländliches Leben, ohne es auch nur ansatzweise zu romantisieren.» (Alexander Kluy, aus: BUCHKULTUR 161 – Aug./Sept. 2015)



Leta Semadeni, 1944 in Scuol geboren, studierte Sprachen an der Universität Zürich, in Perugia und Quito (Ecuador) und arbeitete viele Jahre als Lehrerin an verschiedenen Schulen in Zürich und im Engadin.

Seit 2005 widmet sie sich ausschliesslich dem Schreiben, publiziert Prosa und Gedichte in Rätoromanisch und Deutsch. Ihr erster Roman in deutscher Sprache, «Tamangur» (Rotpunktverlag), erschien 2015 und wurde 2016 mit einem Schweizer Literaturpreis ausgezeichnet. Im Juni 2017 erhielt Leta Semadeni den Kulturpreis des Kantons Graubünden für ihr Lebenswerk.

Der Anlass ist öffentlich.

Anmeldungen an: kohler.sarah@bluewin.ch.

Die Lesegesellschaft Dorf freut sich auf Ihren Besuch! Eintritt frei.

Bitte beachten Sie, dass die dann geltenden Schutzmassnahmen einzuhalten sind.

Führung durch den Fünfeckpalast Trogen

am **Mittwoch, 8. September 2021 um 19.00 Uhr** mit Dr. phil. Heidi Eisenhut, Leiterin Kantonsbibliothek und Autorin des Buches «Wunderlich kommt mir die Baute vor.»

Heidi Eisenhut wird uns durch das 1802–1809 von Johann Caspar Zellweger-Gessner erstellte eigentümliche Gebäude und die Zellweger-Wohnung führen, die vieles über die Familiengeschichte verrät. Rehetobel und Trogen sind in ihrem Erscheinungsbild bis heute von der Textilwirtschaft geprägt, und am Beispiel des Fünfeckpalasts lässt sich auch ein Stück Geschichte der Gemeinden an der Goldach erzählen.

Die Führung dauert bis ca. 21.00 Uhr, Treffpunkt ist um 19.00 Uhr vor dem Fünfeckpalast. Mitfahrgelegenheiten ab Rehetobel, Gemeindezentrum um 18.30 Uhr.

Da die Teilnehmerzahl beschränkt wird, bitten wir um eine **Anmeldung bis am 2. September an Sarah Kohler: kohler.sarah@bluewin.ch oder Telefon 071 870 05 56** und Ihre Mitteilung, ob Sie an einer Mitfahrgelegenheit Interesse haben.

Für den Vorstand, Sarah Kohler

www.lgdorf.ch

Die Revision der Kantonsverfassung – eine Exkursion nach Herisau

Schon auf der repräsentativen Treppe zum Regierungsgebäude nimmt uns Landammann Alfred Stricker lachend in Empfang, vielleicht im Geheimen lachend über die Grösse unserer Gruppe aus Rehetobel (wir waren zu siebt!). Und sofort sind wir mitten drin in einem offenen und engagierten Austausch.

Alfred Stricker weist uns, noch bevor wir das Regierungsgebäude betreten, auf die symbolträchtige Raumteilung rund um den Obstmarkt hin. Schon hier sehe man, meint er augenzwinkernd, wer in Appenzell Ausserrhoden das Sagen habe: Die Kirche, die Bank und die Regierung!

Von seinem persönlichen Büro aus lassen wir den Blick über den Obstmarkt schweifen und vom Tumzimmer aus werden die Wappen aller Ausserrhodner Gemeinden an einer Seitenwand des Regierungsgebäudes sichtbar.

Zur Diskussion der Revision der Kantonsverfassung (die jetzt gültige Verfassung ist 20 Jahre alt) setzen wir uns in den Kantonsratssaal und Alfred Stricker erläutert uns in groben Zügen den Ablauf der jetzigen Revision, bevor wir auf einzelne Fragen eingehen.

Die die Verfassung einleitende Präambel wird emotional diskutiert. Soll darin unser Vertrauen in Gott und seine lenkende Kraft enthalten (Var. B) oder soll die Präambel neutraler und ohne Gottesanrufung (Var. A) formuliert sein. Wie in der ganzen Schweiz wird das Stimmrechtsalter 16 diskutiert und (für uns Rehetobler etwas eigenartig), das Ausländerstimmrecht.

Im Zusammenhang mit dem Diskriminierungsartikel stellt sich die Frage, ob der Titel Landammann nicht einem Diskriminierungsverbot widerspricht. Dazu verweist Alfred Stricker auf den Grundsatz, dass in einer Verfassung kantonstypische Eigenheiten durchaus ihren Platz haben dürfen. So scheint die Wendung «Frau Landammann» breit akzeptiert zu sein. Eine weitere kantonale Eigenheit ist die Volksdiskussion. Im Kanton AR hat jede Person das Anrecht, zu Sachvorlagen, die dem Referendum unterstehen, mit dem Landammann in Diskussion zu treten und die eigene Meinung sogar vor dem Kantonsrat zu vertreten. Diese Möglichkeit werde pro Geschäft im Schnitt null bis dreimal genutzt und ist unbestritten. In einer Variante B würde die Volksdiskussion abgeschafft.

Die Diskussion zu den Gemeindefusionen wird jetzt schon geführt, weil dazu 2022 die Initiative «Starke Ausserrhodner Gemeinden» zur Abstimmung kommt. Der Ausgang der Abstimmung wird sich dann in der neuen Kantonsverfassung niederschlagen.

Angeregt ist die Diskussion und kompetent und engagiert bekommen wir von unserem Landammann Antworten auf unsere Fragen.

Zum Abschluss des Abends finden wir uns im hochhoffiziellen Sitzungszimmer des Landammannes. Hier empfängt Alfred Stricker Delegationen von Parteien und Verbänden, Regierungsmitglieder aus anderen Kantonen oder aber auch die neue Stadtpräsidentin aus St. Gallen, Maria Pappa.

Und hier erzählt nun Alfred Stricker ganz Persönliches aus seiner Zeit als Landammann. Er erklärt die Symbolik der Gegenstände, die hier auf dem Pult stehen, er erzählt von den eindrücklichen Erlebnissen des vergangenen Jahres

(z.B. von seiner Reise am 16. März 2020 nach Bern. Anlass war der Zusammenzug aller Kantonspräsidenten zur Erläuterung des Bundesrates zur besonderen Lage und zur Ausrufung des Lockdowns), und er macht Ausführungen zu seinem Verständnis vom Kontakt zwischen der Bevölkerung und der Regierung. Der Besuch bei Alfred Stricker ist Ausdruck dieses grossen Interesses am Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern. Offen, entspannt, persönlich und kontaktfreudig führt uns hier ein Mann durch den Abend, der uns eindrücklich zeigt, wie leidenschaftlich er Regierungsrat lebt. Danke, Herr Landammann!

*Für die kleine Exkursionsgruppe aus Rehetobel
Christoph Rüegg-Gulde*



3. Rehtobler Kubb-Open Samstag, 21. August 2021 auf dem Sportplatz

Bereits steht die 3. Ausgabe des schon fast legendären «Rehtobler Kubb-Opens» vor der Tür. Nach dem tollen Turnier mit 16 Mannschaften im letzten Jahr, freut sich das OK schon auf das diesjährige Turnier.

Kubb?! «Hää was ist das??»

Das Kubb Spiel (auch «Wikingerschach» genannt) stammt ursprünglich aus Skandinavien, wird aber immer häufiger auch bei uns gespielt. Es ist ein Freiluft-Spiel, bei dem zwei Gruppen gegeneinander um den Sieg kämpfen. Ziel ist es, die gegnerischen Holzklötze (Klotz=Kubb) mit Wurfhölzern umzuwerfen.

Eine Gruppe kann aus 2 bis maximal 6 Personen bestehen. Vom Kind bis zum rüstigen Rentner kann jeder/jede mitmachen. Vom blutigen Anfänger bis zum Kubb-Profi sind alle herzlich willkommen.

Die Spielregeln werden vor Ort erklärt und mit ein bisschen Geschick wird man schnell zum «Ober-Kubber».

Wer gerne mehr über das Spiel erfahren möchte, findet auf www.kubb-spiel.ch diverse Infos, Spielanleitungen und Videos.

Also jetzt nur noch Familie, Freunde, Arbeits- und Vereinskollegen zusammentrommeln und sich für das «3. Rehetobler Kubb-Open» **anmelden!** Bei Lorenz Schefer **bis zum 31. Juli** per E-Mail (l.schefer@bluewin.ch).

Gebt euren Gruppennamen, die Anzahl Spieler in eurer Gruppe und eine Kontakt-Handynummer an. Durchführung nur bei schönem Wetter, ohne Verschiebedatum.

Das Startgeld beträgt CHF 20.– pro Gruppe und muss am Turniertag bezahlt werden.

Reserviert euch die Zeit von 10.00 Uhr bis etwa 19.00 Uhr, der genaue Spielplan folgt nach den Sommerferien.

Natürlich ist an diesem Tag auch für das leibliche Wohl mit einer kleinen Festwirtschaft gesorgt. Auf viele Anmeldungen und einen gemütlichen Kubb-Samstag, bei (hoffentlich) Sonnenschein, freut sich der «Verein Römer macht Schöner».

Beni Jost



Sportverein Rehetobel

News aus dem Jugendbereich 2021

MUKI

Das MUKI-Turnen findet am Montag von 8.45–9.45 Uhr in der Turnhalle unter der Leitung von Danica Schefer statt.

KITU

Wie letztes Jahr leiten Danica Schefer und Lisa Mariani das KITU. Es findet am Donnerstag von 15.30–16.30 Uhr in der Turnhalle statt.

Jugi Unterstufe

Aline Schefer, Sarina Jost und Lorenz Schefer leiten wie gewohnt am Freitag von 18.30–20.00 Uhr in der Turnhalle die kleine Jugi von der ersten bis zur dritten Klasse.

Jugi Mittelstufe Knaben

Die Jugi findet am Montag von 18.45–20.00 Uhr in der Turnhalle statt und richtet sich an die Knaben der 4. bis 6. Klasse. Luana Tobler, Anna und Raffael Heimann bieten den Jungs ein abwechslungsreiches Sportprogramm.

Jugi Mittelstufe Mädchen

Diana Walser und Antonia Egli leiten die Jugi Mittelstufe Mädchen wie gewohnt am Mittwoch von 18.30–20.00 Uhr in der Turnhalle. Sie werden von Eliane Wenk als Hilfsleiterin unterstützt.

Für die zukünftigen 4. Klässlerinnen bieten wir nach den Sommerferien eine Schnupperstunde an. Das genaue Datum wird noch bekannt gegeben.

Unihockey Junioren/-innen C, D + E

Fabian Graf trainiert am Dienstag von 18.45–20.00 Uhr im Gemeindezentrum das Unihockey vom 2. Kindergarten bis zur 6. Klasse.

Kinderfussball

Andreas Stadelmann leitet das Kinderfussball am Mittwoch von 19.00–20.00 Uhr im Gemeindezentrum.

Wir bedanken uns bei ALLEN Leitern für ihren grossen Einsatz und wünschen sonnige, fröhliche, erholsame Sommerferien. «Bliibed gsond».

Für den Sportverein Rehetobel, Nicole Schöni

Lauftreff Running SV Rehetobel
jeden Dienstag von
18.30 bis 19.30 Uhr

Start nach den Sommerferien am 17.08.2021

Treffpunkt vor der Turnhalle

Alle Leistungsstufen sind herzlich willkommen,
das Training findet in verschiedenen Gruppen statt,
Interessierte dürfen gerne schnuppern kommen!

GETU Rehetobel dominiert

Nach über einjähriger Wettkampfpause bedingt wegen des Coronavirus, konnten die Turner/-innen der Geräteriege Rehetobel an den Frühlingsmeisterschaften in Herisau endlich wieder einen Wettkampf bestreiten. Die Geräteriege konnte nahtlos an die vergangenen Erfolge anknüpfen und dominierte einmal mehr. Startberechtigt waren alle bis 2001 und jünger. Im K1 der Turnerinnen erturnten die jungen Turnerinnen einen 10-fachen Sieg.

Hier die Resultate:

K1 Turnerinnen:

1. Rang Gemma Fehr*
2. Rang Julia Züst*
3. Rang Pia Fengler*
4. Rang Ann Rütthemann*
5. Rang Ciara Capizzi*
6. Rang Elina Stark*
7. Rang Jasmin Graf*
8. Rang Lily Petschlies*
9. Rang Caroline Muntwiler*
10. Rang Schöni Lorena*
12. Rang Rafailia Egre*
14. Rang Lynn Furer*

Von 98 Turnerinnen

K2 Turnerinnen:

1. Rang Julie Kneubühl*
2. Rang Leona Wannenmacher*
4. Rang Sitara Sharp*
6. Rang Tamara Furrer*
7. Rang Leah Fehr*

Von 71 Turnerinnen

K3 Turnerinnen:

1. Rang Chiara Potocnik*
4. Rang Selma Gussow*
5. Rang Noemi Schmitter*
14. Rang Johanna Fengler*

K4 Turnerinnen:

2. Rang Nayra Zünd*
4. Rang Mara Wild*
5. Rang Elina Wild*
7. Rang Steffi Braune*
8. Rang Hannah Wild*
16. Rang Julia Keller

K5 Turnerinnen:

1. Rang Selina Schacht*
3. Rang Enola Raciti*
4. Rang Fabienne Thalmann*
10. Rang Jamina Kalivoda*
11. Rang Yara Deisenroth*
13. Rang Melanie Lanker
17. Rang Chiara Böhi



K6 Turnerinnen:

1. Rang Lea Thürlemann*

K7 Turnerinnen:

1. Rang Norina Imhoof*
2. Rang Leonie Abderhalden*

K1 Turner:

1. Rang Lauri Bischof*
3. Rang Mikko Ackemann*

K2 Turner:

1. Rang Filip Kovacevic*

K3 Turner:

3. Rang Tristan D'Agati*
7. Rang Marc Braune

K6 Turner:

2. Rang Maurice Rütthemann*

*mit Auszeichnung

Willi Lanker

EM-Zeit 2021
mit Liveübertragungen auf dem
Sportplatz

vom 11. Juni bis 11. Juli 2021

Infos unter
www.sportverein-rehetobel.ch



Sportverein Rehetobel

Sportverein Angebot

Corona-Info Turnbetrieb:

Jugendriegen offen.
Erwachsenenbereich:
gemäss aktuellen Corona-Bestimmungen.
Vielen Dank für das Verständnis!

Jugend

Mo	Jeweils	08.45 – 09.45	MUKI	TH
Do	Jeweils	15.30 – 16.30	KITU	TH
Mo	Jeweils	18.45 – 20.00	Jugi Mittelstufe Knaben	TH
Mi	Jeweils	18.30 – 20.00	Jugi Mittelstufe Mädchen	TH
Fr	Jeweils	18.30 – 20.00	Jugi Unterstufe	TH
Mi	Jeweils	19.00 – 20.00	Kinderfussball	GZ

Geräteriege

Mo	Jeweils	17.00 – 18.45	Geräteturnen	TH
Di	Jeweils	17.00 – 18.45	Geräteturnen	TH
Do	Jeweils	17.00 – 22.00	Geräteturnen	TH
Fr	Jeweils	17.00 – 18.30	Geräteturnen	TH
Sa	Jeweils	08.00 – 12.00	Geräteturnen	TH

Spiel & Spass

Jeden Freitag	20.15 – 21.30	Spiel und Spass	GZ/TH
---------------	---------------	-----------------	-------

Fit & Fun

Mo	Jeweils	20.15 – 21.30	Fit & Fun	TH
----	---------	---------------	-----------	----

«Chomm und lueg ine, mer freued üüs öber neuu Gsichter».

CrossSpass

Mi	Jeweils	20.15 – 21.30	Turnen	TH
----	---------	---------------	--------	----

Volleyball

Mo	Jeweils	19.30 – 21.30	Volleyball Damen	GZ
Mi	Jeweils	20.00 – 21.30	Volleyball Mixed	GZ

Unihockey

Di	Jeweils	18.45 – 20.00	Unihockey JuniorenInnen C, D+E	GZ
Di	Jeweils	20.00 – 21.30	Unihockey Herren 3. Liga	GZ
Do	Jeweils	20.00 – 21.30	Unihockey Herren 3. Liga + Junioren	GZ

www.swissunihockey.ch

Running

Di	Jeweils	18.30 – 19.30	Lauftreff in versch. Stärkeklassen	TH
----	---------	---------------	------------------------------------	----

Frauen

Mi	Jeweils	17.45 – 19.00	Turnen	GZ
----	---------	---------------	--------	----

Wir freuen uns sehr über neue Turnerinnen, «schnuppern» ist jederzeit möglich!

Pilates

Di	08.30 – 09.30	Pilates in verschiedenen Stufen	GZ kleiner Saal
Do	18.30 – 19.30	Pilates in verschiedenen Stufen	GZ kleiner Saal

Anmeldung auf Anfrage: vreni.egli@gmx.ch

Männer

Do	Jeweils	18.00 – 19.30	Hallentraining	GZ
----	---------	---------------	----------------	----

Aktiv30+

Fr	Jeweils	20.15 – 22.00	Turnen	TH/GZ
----	---------	---------------	--------	-------

Gratulationen

6. Juli	Jakob Graf , Nasen 16	82-jährig
21. Juli	Bruno Rohner , Oberdorf 2	93-jährig
22. Juli	Mathilde Stahl-Bucher , Heidenerstrasse 26	90-jährig
23. Juli	Rolf Flüeler , Oberstrasse 12	89-jährig
27. Juli	Alice Schneebeli-Bänziger , Oberdorf 3	92-jährig
1. August	Margaretha Devonas-Bruhin , Oberdorf 3	93-jährig
4. August	Judith Bischofberger-Hörler , Gartenstrasse 11	87-jährig
9. August	Werner Kast , Alte Landstrasse 9	86-jährig
11. August	Erna Hennig , Sämmlerweg 12	80-jährig
29. August	Willy Dori , Hüseren 5	82-jährig

Zivilstandsnachrichten

Geburt

Lehner, Sytara Novalie Hedwig, geboren am 30. März 2021 in St. Gallen, Tochter des Lehner, Rafael Filip und der Lehner geb. Shawkat-Ali, Sumaya Christina, wohnhaft in Rehetobel AR.

Schmid, Florian, geboren am 1. Juni 2021 in Heiden AR, Sohn des Schmid, Stefan und der Schmid geb. Rempfler, Stefanie Uschi, wohnhaft in Rehetobel AR.

Todesfall

Kälin, Ernst, gestorben am 3. Juni 2021 in St. Gallen, geboren 1962, wohnhaft gewesen in Rehetobel AR.

Herzlich Willkommen in Rehetobel

Wohnsitznahmen im Mai 2021

- Bruderer, Stefan, Untere Neuschwendli 1
- Brülisauer, Martina mit Bruderer, Jonas, Untere Neuschwendli 1

*Das Kino Rosental, Heiden
macht im Juli und August
Sommerpause!*

Führungswechsel im Appenzeller Heilbad

40 Jahre war der Heidener Rechtsanwalt Heinrich Eggenberger im Verwaltungsrat des Appenzeller Heilbads und stand diesem 35 Jahre lang als Verwaltungsratspräsident vor. Jetzt tritt er zurück, gleich wie die Trogenerin Ursula Kuratli, die fast 30 Jahre lang den Betrieb leitete.



Ursula Kuratli und Heinrich Eggenberger.

In der 200 Jahre alten Badewirtschaft «Mineralbad» in Unterrechtestein, ob Heiden, in der aus einer Schwefelquelle stammendes Heilwasser auf Holzöfen erwärmt und in Zuber, später in Wannen gegossen wurde, ging der junge Heinrich Eggenberger oft mit seinem Vater zum Bad. Diese Wannenbäder liessen ihn nicht mehr los und prägten seine Begeisterung für das Mineralbad in Unterrechtestein. Als junger Rechtsanwalt wurde er 1981 Verwaltungsrat der «Mineral- und Heilbad Unterrechtestein AG», die ein Jahr später mit dem Neubau eines Hallenbads und einem Raum für die Physiotherapie die Wannenbäder ablöste. Nach seiner Wahl zum Präsidenten des Verwaltungsrates 1986 wurde das «Bädli» bis heute kontinuierlich ausgebaut, erweitert und modernisiert. Diese Entwicklung zum heutigen vielseitigen und attraktiven Gesundheits- und Wellnesszentrum ist vom ständigen Innovationswillen Eggenbergers geprägt: Anbau der Therapie (1992), Bau des Aussenbades (2002), Aufbau einer Saunalandschaft (2007) mit Aussensauna und Saunagarten (2009), umfassender Umbau von Eingang, Garderoben und Duschen sowie Bau eines Bistros mit Küche (2017), Anbau mit neuen Physiotherapieräumen und einem modernen Fitnesscenter (2020).

Von Kinderschwimmkursen über Ayurveda bis Indoor Cycling

Diese stetig wachsende Infrastruktur musste mit «Inhalten» gefüllt werden. Dafür war seit 1993 Ursula Kuratli als Betriebsleiterin zuständig. Sie schuf und erweiterte kontinuierlich ein Gesundheits- und Fitnessangebot (Gymnastik-, Aquafit-, Wassergymnastik-, Walking-, Kinderschwimm- und Indoor Cyclingkurse) sowie ein Wellnessangebot (medizinische und Entspannungsmassagen, Wohlfühlbehandlungen, Kosmetik und Fusspflege). Sie war es auch, die zwei Ayurveda-Heilpraktiker aus Sri Lanka und Indien einlud, die während mehrerer Monate im Heilbad vielfältige ayurvedische Behandlungsarten anboten und damit den Ruf des Heilbads als Ayurvedazentrum begründeten.

«Aus der Region für die Region»

Das Appenzeller Heilbad wird in Spitzenjahren von fast 100'000 Gästen besucht, die meist aus der Region stammen. In Spitzenzeiten sind im Heilbad bis 45 Teilzeit-Mitarbeitende beschäftigt, die ebenfalls aus der unmittelbaren Nachbarschaft stammen, wie auch die 750 Aktionärinnen und Aktionäre, denen das Heilbad gehört und die es regional fest verankern und die, wie die Gäste, von «unserem Bädli» reden.

*Sandro Agosti,
Geschäftsführer des Appenzeller Heilbads*

Kulinarische Höhenflüge mit der Appenzeller Genuss-Trilogie auch in Rehetobel

Das «Urwaldhus – Wirtschaft zum Bären» lanciert gemeinsam mit anderen Restaurants sowie Appenzellerland Tourismus AR und Goba die Appenzeller Genuss-Trilogie. Seit dem 1. Juni können Feinschmecker und Entdecker für drei Monate drei verschiedene 3-Gang-Menüs in verschiedenen Restaurants zum bevorzugten Preis geniessen. Kasia Balinska Thurnherr und Edi Thurnheer nutzten die coronabedingte Zwangspause, um das «Urwaldhaus – Wirtschaft zum Bären» aufzufrischen und feierten in dieser Zeit endlich die komplette Neueröffnung. Nun freuen sie sich, ein Teil der Appenzeller-Genuss-Trilogie zu sein.

Jonas Wetter, Appenzellerland Tourismus AR



Mehr Informationen zur Appenzeller Genuss-Trilogie und den beteiligten Restaurants sind online unter www.appenzeller-genusstilogie.ch erhältlich.

Appenzellerland Tourismus AR: Rendez-Vous in Rehetobel

Schweiz Tourismus, GastroSuisse und Hotellerie Suisse rufen unter dem Motto «Rendez-Vous» dazu auf, das persönliche Zusammensein mit Freunden, Kolleginnen und Familie an den schönsten Tischen der Schweiz zu feiern. Einer dieser schönsten Tische steht in Rehetobel, genauer im Säntisstübli des Urwaldhauses, welches damit schweizweit zu einem der 80 Angebote gehört, das von den 150 Bewerbungen ausgewählt wurde. Am «langen Kanadier» werden Gäste mit einem gediegenen Essen und traditionellen Gerichten, teils neu interpretiert, verwöhnt. Mehr Informationen sind unter www.myswitzerland.com/rendez-vous erhältlich.

Jonas Wetter, Appenzellerland Tourismus AR



Geführte Wanderungen

Schattige Aufstiege, lauschige Pausenplätzli, aussichtsreiche Mittagshalte und sonnige Gemüter... All das versuchen wir in unsere geführten Wanderungen zu packen. Kommen Sie mit und lassen Sie sich überzeugen. Weitere Informationen erhalten sie über unsere Homepage www.appenzeller-wanderwege.ch. Wir freuen uns auf Sie.

Mittwoch, 18. August 2021 – Durch Wald und Heiden zum schwäbischen Meer

Nach einem kurzen Aufstieg von Grub AR geniessen wir den Blick aufs «Meer». Einige Meter weiter schweift der Blick über Heiden – 1000 Meter über Meer sind erreicht. Weiter geht es durch Wald und Wiesen zum Kaien, dann hinunter nach Heiden, wo wir ein einfaches Mahl zu uns nehmen. Dem Höhenweg entlang erreichen wir über Schwendi Wienacht. Ein Blick zu unserem Ziel und wir verschwinden im Wald. Nach dem Schloss Wartensee öffnet sich die Landschaft wieder. Das «Meer» ist nun schon in Griffweite und bald geniessen wir am Hafen ein Glacé am schwäbischen Meer.

Route: Grub AR – Lachenweg – Kaien – Krönli – Heiden – Schwendi – Wienacht-Tobel – Wartensee – Rorschach Hafen
 Distanz: 15,9 km, Zeit: 4 1/2 Std.
 Anforderungen: mittel
 Treffpunkt: 9.30 Uhr 9035 Grub AR, Dorf Postautohaltestelle
 Rückreise: 17.00 Uhr, 9400 Rorschach, Hafen

Anmeldung bis Montag 16. August 2021 über die Homepage, per E-Mail an gabrielle.wachter@appenzeller-wanderwege.ch oder aufs Handy: 078 811 17 60.

Samstag, 21. August 2021 – 22-Std. Wanderung

Möchtest auch du einmal einen ganzen Tag wandernd unterwegs sein? Auf der Kulturspur 22, welche durch den ganzen Kanton führt, stellen wir uns dieser sportlichen Herausforderung. Die Kultur lassen wir für einmal beiseite, sammeln dafür unsere Kräfte für die unzähligen «Töbeli», welche uns durch den ganzen Tag begleiten. Die nächtliche Durchquerung der Wissbachschlucht, der erwachende Tag kurz vor dem stärkenden Zmorge in der Schaukäserei sind nur wenige, der zu erwartenden Höhepunkte. Und sollte die Motivation zwischendurch mal etwas abhandenkommen, Du bist nicht allein – gemeinsam schaffen wir das. Der grösste Höhepunkt ist aber das Eintreffen am Bahnhof in Rheineck, ein unglaubliches Glücksgefühl durchströmt den Körper – geschafft!

Route: Von Degersheim nach Rheineck – längs durchs ganze Appenzellerland und das in einem Zug und in 22 Stunden. Das Appenzellerland Erlebnis pur!
 Distanz: 56 km, Zeit: 17 1/2 Std.
 Anforderungen: hoch
 Treffpunkt: 00.22 Uhr (Nacht Freitag auf Samstag) 9113 Degersheim, Bahnhof
 Rückreise: 22.22 Uhr, 9424 Rheineck, Bahnhof

Anmeldung bis Mittwoch, 18. August 2021 über die Homepage, per E-Mail an margrit.geel@appenzeller-wanderwege.ch oder aufs Handy: 079 749 36 55.

Durchführung

Unsere Wanderungen werden mit einem Schutzkonzept und unter Befolgung aller behördlichen Anordnungen durchgeführt. Dies bedingt, dass für alle Wanderungen eine Anmeldung erforderlich ist.

Magrit Geel

Kultursommer 2021 Führung durch das Textildorf

10. Juli 2021, 16.00 Uhr
7. August 2021, 16.00 Uhr

Treffpunkt beim Gemeindezentrum
 Anmeldung: info@rehetobel-tourismus.ch

H. SHALA
 Maler & Bodenleger
 Tel. 071 870 06 16
 Nat. 078 686 18 30
 Langmoosstrasse 14
9410 Heiden
info@malerei-shala.ch
www.malerei-shala.ch

ZÄHNER Johannes Holzbau Winterdienst

St. Gallerstrasse 4 9038 Rehetobel
 Tel/Fax 071 877 12 13 079 610 15 13
j.z.holzbau-winterdienst@bluewin.ch

Wir sind auch während der Sommerferien für Sie da!

Leiden Sie unter Krampfadern – Kniearthrose – Abszess – Bluterguss – Bluthochdruck – Tinnitus – Schulter-/Nackenschmerzen – Ischias – Hexenschuss – Verstauchung – Bakerzyste – ... - ... - oder an etwas anderem?

Die Blutegel-Therapie

lindert Schmerzen, fördert die Durchblutung, hemmt Entzündungen, stärkt das Immunsystem, entwässert und entgiftet.

Lassen Sie sich über die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten in meiner Praxis informieren!

Vereinbaren Sie gleich einen Termin für Ihr Vorgespräch!

Anmeldung:

info@praxishoffmann.ch oder

Tel: 071 888 87 86

Renata Hoffmann – Kronenwiese 1319 – 9427 Wolfhalden AR



Mit Zusatzversicherung Krankenkassen anerkannt!!

Impressum

Redaktionsadresse

Gemeindekanzlei
Rechtobler Gmäändsblatt
St. Gallerstrasse 9,
9038 Rehetobel
E-Mail:
redaktion@rehetobel.ch

Inseratadresse

MAPS
Sonnenbergstrasse 6
9038 Rehetobel
Telefon 071 878 70 80
gemeindeblatt@
maps-com.ch

Herstellung

Druckerei Lutz AG
Hauptstrasse 18
9042 Speicher
Telefon 071 344 13 78
E-Mail:
info@druckereilutz.ch

Zu vermieten

Rehetobel

Hauetenstrasse 4

Lichtdurchflutete,
zentral gelegene

4 ½ Zimmer-

Wohnung

mit Balkon und Lift

120 m²

nach Vereinbarung

Mietzins 1'620.- /Mt.

NK 220.- /Mt. AK

TGP 110.- /Mt.

Katharina Ulmer
079 246 61 19

Silvie`s Hoorstübli

Coiffeur, Kosmetik, Massagen, Fusspflege

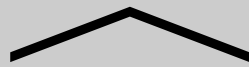
Bis 21.00 Uhr geöffnet

St. Gallerstrasse 2, 9038 Rehetobel
Telefon 071 870 01 34, Mobile 079 318 60 01
info@silvies-hoorstuebli.ch, www.silvies-hoorstuebli.ch



Sommer-Aktion:
Gesichtsbehandlung

Sie erhalten bei jeder Gesichtsbehandlung zusätzlich
eine Pflegeampulle im Wert von Fr. 15.- mit nach Hause.



wenkbau.ch

Wenk AG

9044 Wald AR
9038 Rehetobel
Tel 071 877 17 93
info@wenkbau.ch

HOCHBAU

TIEFBAU

RÜCKBAU

Schreinerei

- allgemeiner
Innenausbau
- Parkett
- Türen
- Möbel

- Normküchen
- Küchen nach Mass

René Rohner

9038 Rehetobel

Telefon 071 877 12 76

Mobile 079 438 76 23

E-Mail rohner@paus.ch

Reparaturen aller Art

Ärztefon

Notfallnummer: 0844 55 00 55

Wir helfen Ihnen
gerne dabei!



Im Sommer aktuell:
Unterhaltsarbeiten und Neu-
gestaltung Ihrer Hausfassade,
Reinigungsarbeiten an Balkonen,
Gartensitzplatz, Fassaden....

naturfarbenmalerei.ch

trauer-zirkular.ch



einfach, schnell
und doch persönlich

Das Portal für Trauerdrucksachen im Appenzellerland
Ein Service der Appenzeller Druckerei

R. STURZENEGGER

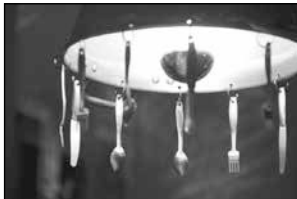
MALEREI · TAPETEN · ABRIEB
TEPPICHE · BELÄGE · PARKETT

Wir gratulieren

Mukhtar Abdirahman

zur bestandenen Lehrabschlussprüfung als Malerpraktiker.

Es freut uns, ihn weiterhin in unserem Team beschäftigen zu dürfen.



Sommer 2021 Kulinarische Destinationen ab 17.00 Uhr

Auch dieses Jahr bleibt die Abtropfi während der Sommerferien offen und unsere kulinarische Reise geht nach:

Freitag, 16. Juli	Französisches Feinschmecker Menü
Freitag, 23. Juli	Thailand
Freitag, 30. Juli	Schweizerisch
Freitag, 6. August	Multikulti
Freitag, 13. August	Griechisch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, gerne mit Reservation!

Abtropfi Sarah Calabria, Hofmüli 20, 9038 Rehetobel
079 782 51 59, abtropfi@gmail.ch www.abtropfi.ch



restaurant mineralbad



Restaurant Mineralbad

Herzlich willkommen zu einem Apéro oder einem feinen Essen in unseren gemütlichen Gaststuben oder auf der Heilbad-Terrasse.
Eric Dufeu und Team

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Samstag
jeweils ab 18.00 Uhr

Juli/August siehe Website

Restaurant Mineralbad | Unterrechtenstein 285 | 071 890 00 83
www.restaurant-mineralbad.ch | 9035 Grub | restaurant@heilbad.ch

Vollmondschwimmen

www.badi-rehetobel.ch

Kaien-Kiosk während der Sommerferien geöffnet!

Bei schönem Wetter ist der Kaien-Kiosk bewirtet vom:

14. Juli–13. August 2021

Öffnungszeiten:

Mi–Do: 10.00–17.00 Uhr
Fr: 10.00–19.00 Uhr
oder länger...

Naturfreunde
Region Rorschach

Informiert Euch über www.kaienhaus.ch,
ob wir wetterbedingt OFFEN haben.
Wir freuen uns auf Euch!

Nordic- Walking "Saisonöffnung"

Endlich wieder raus in die Natur, Spass in der Gruppe mit effektivem **Ganzkörpertraining** verbinden.

Sommerangebot:

Inhalt:

- die richtige Technik erlernen
- die häufigsten Fehler beim Nordic Walking
- Kräftigen und dehnen mit Hilfe von Stöcken

Angebot:

- 8 x 1,5 Stunden Training, Kosten: 150 CHF
- 4 x 1,5 Stunden Training, Kosten: 90 CHF
- Kurse finden in kleinen Gruppen statt

> Einsteiger
> Auffrischung
> Fortgeschrittene, herzlich willkommen.

Mindestteilnehmerzahl: 3 Personen
Zeit Treffpunkt flexibel, kann auf die TeilnehmerInnen, Teilnehmer angepasst werden.

Ich freue mich auf Euch, Eure Lucyna

Lucyna Hofmann
Nordic Walking und Rücken-Trainerin

- Schulstrasse 1, CH-9038 Rehetobel
- ☎ +41 71 570 2084
- ☎ +41 791 949 989
- 🌐 www.lucynawalk.ch
- ✉ info@lucynawalk.ch

Einzelkurse – Gruppenkurse – Firmenkurse – Privatunterricht
Einsteiger – Grundkurs – Auffrischung – Fortgeschrittene – Technik-Check

GRAF BAU

Nasen 16
9038 Rehetobel

Hoch- und Tiefbau
Umbau und Neubau
Abbruch
Umgebungsarbeiten

Telefon 071 870 04 92
Telefax 071 870 04 91
Natel 079 216 05 12
graf.bau@bluewin.ch
www.graf-bau.ch



RENÉ SAGER
IMMOBILIENVERMITTLUNG



René Sager | info@rsager-immo.ch
www.rsager-immo.ch | T 078 696 40 12
9038 Rehetobel

Mit vollem Einsatz unterstütze ich Sie beim Verkauf oder bei der Suche von Ihrem neuen Zuhause rund um den Sántis!

VERKAUF | VERMIETUNG | VERWALTUNG | UNTERHALT

WEINBURG

CAFÉ • BÄCKEREI • KONDITOREI

Monatsbrot im Juli/August
Wurzelbrot

Telefon 071 877 12 90

Unsere Spezialität: Gefüllte Appenzellerbiber

Sommerferien: 26. Juli bis 9. August 2021



AG Zimmerei + Schreinerei

Telefon 071877 11 08 oder 877 25 94
Telefax 071 877 25 61, Natel 079 355 65 43
zaehner-holzbau@bluewin.ch
www.zaehner-holzbau.ch

Haben Sie Wünsche...

betreffend Neubauten, Ein-, Aus- und Umbauten, Küchen, usw.?
Wir erfüllen Ihnen diese mit Freude.

Ihr Ansprechpartner in sämtlichen
Zimmerei / Schreinerei-Arbeiten.

Unser Betrieb läuft ca. zur Hälfte mit
Rechtobler Solarstrom!



Kühles auch für die heisseren Tage

Gerne beraten wir Sie über unser Sortiment.
071 898 89 42

EWH

Elektro-Shop

Elektro • Telematik • Energie • Shop

Kirchplatz 1 9410 Heiden
www.ewheiden.ch



Hansruedi Kast AG
Rehetobel

Qualität aus einer Hand.

- Lieferung von:
 - Beton, Kies, Humus, Sand
 - Muldenservice
 - Vermietung Kühlanhänger
- Heizöl/Gas
- Getränkehandel mit Hauslieferservice



Miete nicht!
Kühlanhänger
inkl. Partyinventar

Hansruedi Kast AG • Rehetobel
Getränke & Transporte - 071 877 11 76

Hansruedi Kast AG
transport@kast-transport.ch
www.kast-transport.ch
Transport | 079 436 10 76
Getränke | 071 877 11 76



Besuche uns doch auch auf Instagram

- Vorplätze
- Sitzplätze
- Wege
- Treppen
- Natursteinmauern

GL PFLÄSTERUNGEN AG
9410 HEIDEN - 079 20 77 626 - SEIT 1983
WWW.GL-PFLAESTERUNGEN-AG.CH

Weitere Informationen auf: www.rehetobel.ch

wann	was	wo	wer
Aufgrund der aktuellen Lage sind Änderungen bei den Veranstaltungen leider nicht auszuschliessen, danke.			
2. Juli, Fr.	ab 15.00	Velomuseum offen	
2. Juli, Fr.	19.00	Sommerabend-Serenade	beim «Dorf 5» Jugendmusik
3. Juli, Sa.	17.30	ökum. Abendgottesdienst	evang. Kirche
4. Juli, So.		VERSCHOBEN auf 2022: Schulschlusssingen	Schule Rehetobel
6. Juli, Di.	19.30	Ständli im Dorf	MG Brassband
7. Juli, Mi.	17.00	Unentgeltliche Rechtsberatung	Gemeindehaus Heiden
10. Juli, Sa.	16.00-17.30	Führung durch das Textildorf	GZ LG Dorf
11. Juli, So.	10.00-16.00	Traktorenmuseum Rehetobel offen	
12. Juli, Mo.	18.30-19.00	Grüngutsammlung	Buechschwendi
24. Juli, Sa.	bis 22.00	Vollmondschwimmen	Badi
26. Juli, Mo.	18.30-19.00	Grüngutsammlung	Buechschwendi
26. Juli, Mo.	19.00	Am Grill/Vereinshöck	Rest. Linde LG Lobenschwendi
1. Aug., So.	08.00	1.-August-Wanderung und Biketour	GZ Verkehrsverein
4. Aug., Mi.	17.00	Unentgeltliche Rechtsberatung	Gemeindehaus Heiden
6. Aug., Fr.	ab 15.00	Velomuseum offen	
7. Aug., Sa.	16.00-17.30	Führung durch das Textildorf	GZ LG Dorf
9. Aug., Mo.	18.30-19.00	Grüngutsammlung	Buechschwendi
14. Aug., Sa.	17.00-21.00	Meet&Greet	Dorf 11 Vali's Bike-Shop
14.+15. Aug.		Jugendchallenge	im Dorf Sportverein
15. Aug., So.	11.00	Grillhöck	Ettenberg 19 OV Rehetobel
15. Aug., So.		Nachbarschafts-Zmorge / 100 Jahre LG Lobenschwendi	Rest. Linde LG Lobenschwendi
19. Aug., Do.	13.30	Schulanfangs-Gottesdienst	evang. Kirche
20. Aug., Fr.	18.00-20.00	3. Obligatorisches Programm	Schützenhaus SG Rehetobel
20.-22. Aug.		Familien-Wanderwochenende	evang. Kirche
21. Aug., Sa.	ab 08.00	Altpapiersammlung	OBFCR/Chor
21. Aug., Sa.	09.00	Pflege Sonderwaldreservat Gupfloch	Gupfstall rechtobler natur
21. Aug., Sa.	09.00	Morgenwanderung	Landfrauen
21. Aug., Sa.	10.00-19.00	Rehetobler Kubb-Open 2021	Sportplatz Verein Römer m.s.
21. Aug., Sa.	14.00	Neueröffnung Jugendraum	Jugendraum
21. Aug., Sa.	14.00-17.00	Ständlitour	MG Brassband
22. Aug., So.	bis 22.00	Vollmondschwimmen	Badi
22. Aug., So.	10.00-16.00	Traktorenmuseum Rehetobel offen	
23. Aug., Mo.	18.30-19.00	Grüngutsammlung	Buechschwendi
23. Aug., Mo.	17.00	Vollmondwanderung auf den Kaienspitz	Start: Dorf 5 FrauenForum
23. Aug., Mo.	19.30	Samariterübung	GZ Samariterverein
27. Aug., Fr.	21.00	Open Air Kino, Hof Lenggenhager oder evang. Kirche	LG Dorf
28. Aug., Sa.	09.00	Versch. Pflege Sonderwaldreservat Gupfloch	Gupfstall rechtobler natur
28. Aug., Sa.	09.00-12.00	Notfälle bei Kleinkindern, Grundkurs	GZ Samariterverein
28. Aug., Sa.	13.30-17.00	Notfälle bei Kleinkindern, Ergänzungskurs	GZ Samariterverein
29. Aug., So.	10.45	ökumenischer Gupf-Gottesdienst	Kirchen Rehetobel
31. Aug., Di.	19.30	Lesung von Leta Semadeni aus der Erzählung «Tamangur»	LG Dorf

Nächste Ausgabe:
Dienstag, 31. August 2021

Redaktions- und Inserateschluss:
Freitag, 20. August 2021

Textbeiträge an:
Gemeindekanzlei, Rechtobler Gmäändsblatt,
St. Gallerstrasse 9, 9038 Rehetobel
E-Mail: redaktion@rehetobel.ch

**Militärbetrieb im und um das
Gemeindezentrum Rehetobel**

**vom 14. Juni bis 9. Juli 2021 und
vom 2. August bis 27. August 2021**

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Orts-Quartiermeister Rehetobel
Philipp Jenny